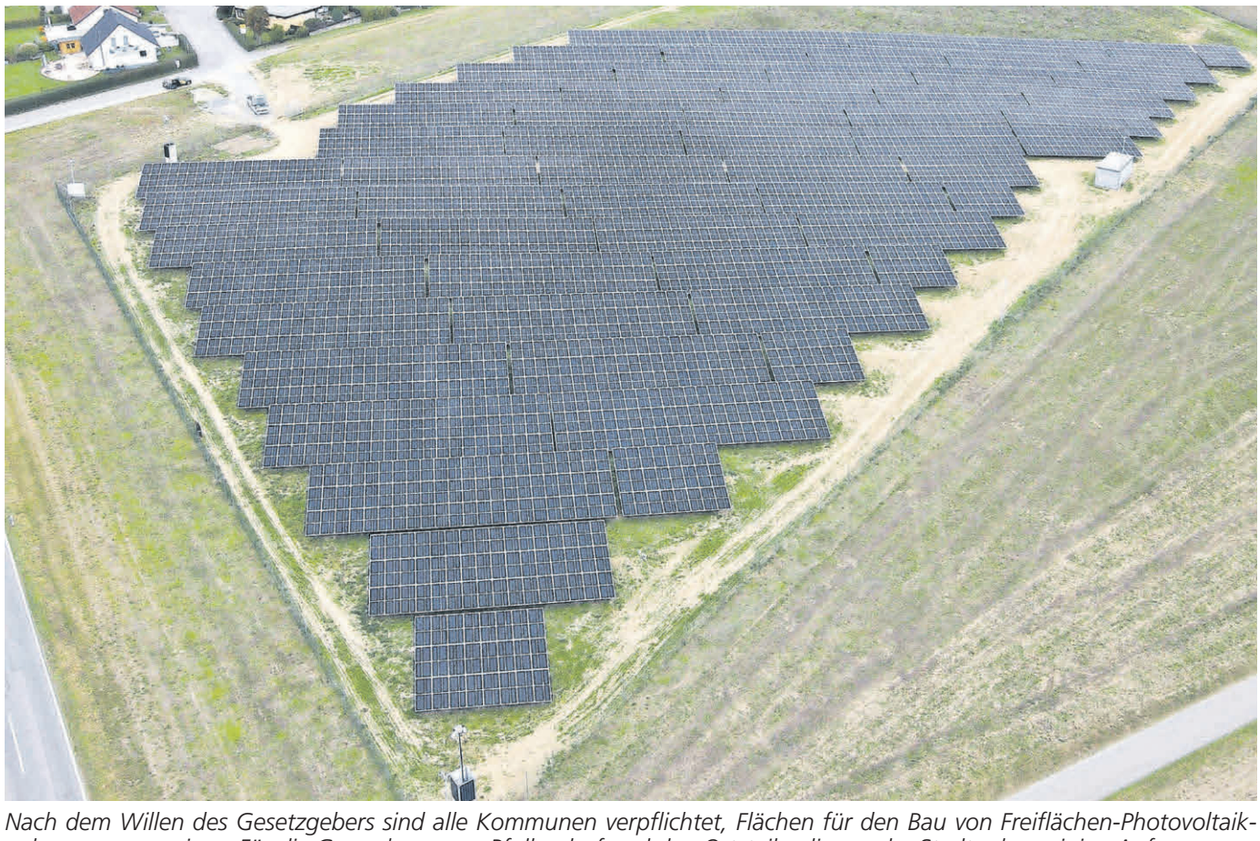
PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 10 / 2024 **Jahrgang 33** **Samstag, 9. März 2024**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Nach dem Willen des Gesetzgebers sind alle Kommunen verpflichtet, Flächen für den Bau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auszuweisen. Für die Gemarkung von Pfullendorf und den Ortsteilen liegen der Stadt schon einige Anfragen von Investoren vor. Damit aber kein Wildwuchs entsteht, hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, für geeignete Flächen einen Bebauungsplan und einen Kriterienkatalog für die Bebauung mit Photovoltaik aufzustellen. Unser Bild zeigt die bereits fertiggestellte Freiflächen-Photovoltaikanlage der Stadtwerke. *Foto: Stadtwerke*

Freiflächen-Photovoltaik wird künftig gebündelt

Pfullendorf/stt - Es ist der Wille des Gesetzgebers, dass die Energieversorgung zeitnah klimaneutral gestaltet wird. Dazu sollen auch mehr Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen ausgewiesen werden. 0,2 Prozent der Regionsfläche müssen dafür laut Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz festgelegt werden. Auch in Pfullendorf werden Flächen ausgewiesen. Am Donnerstag hat sich der Gemeinderat mit der Thematik beschäftigt.

Fragen und einen gewissen Widerstand gegen die Ausweisung von Flächen für Freiflächen-Photovoltaik gab es schon zu Beginn der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag in der Bürgerfragestunde. Warum grad bei uns, war die Frage einiger Zuhörer noch bevor Bürgermeister Ralph Gerster und Baurechtsamtsleiterin Nadine Rade darstellten, was in Pfullendorf und den Ortsteilen geplant ist.

„Wir wollen keinen Wildwuchs“, erklärte Bürgermeister Gerster mit Nachdruck. Bei der Stadtverwaltung seien schon mehrere Anfragen von Investoren und konkrete Anträge auf Aufstellung des im Außenbereich rechtlich notwendigen Bebauungsplans

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,

Pfullendorf aktuell legt auch in diesem Jahr eine einwöchige Osterpause ein. Die letzte Ausgabe vor der Pause erscheint am Samstag, 23. März. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Freitag, 15. März, um 16 Uhr. Anzeigen nimmt der Verlag bis Mittwoch, 20. März, um 12 Uhr entgegen. Die erste Ausgabe nach Ostern finden Sie am Samstag, 6. März, in Ihrem Briefkasten. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Freitag, 29. März, um 16 Uhr, Anzeigenannahme bis Mittwoch, 3. April, um 14 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Montag, 11. März
RM 4+5 = Ortsteile
Donnerstag, 14. März
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße und nördlich der Friedhofstraße

■ **Abfuhr Biotonne**
Dienstag, 12. März
BIO 1-7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Problemstoffsammlung**
Freitag, 15. März,
13.30 - 14.30
Stadtgartenvorplatz

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.:
www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ **Begegnungszentrum f. Flüchtlinge aus d. Ukraine**
Montags 13.15 - 16.30 Uhr
Donnerstags 9 - 13 Uhr

■ **Recyclinghof**
Dienstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ **Hallenbad**
Mo. 16.30 - 18 Uhr (Frauen)
Dienstags 16.30 - 18 Uhr
Mi. 17 - 19.30, 19.30 - 21 Uhr (nur Erwachsene)
Samstags 14 - 17 Uhr
Sonntags 9 - 12 Uhr

■ **Tourist-Information**
Montag - Freitag 9 - 12
Mo. - Do. 14 - 16 Uh

■ **Stadtbücherei**
Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Sonntag, 10. März:
Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494
St. Johann-Apotheke, Überlingen 07551/1012

Montag, 11. März:
Goetz'sche Apotheke, Ostrach 07585/615
Apotheke Dr. Vetter, Stockach 07771/6900

Dienstag, 12. März:
Physikats-Apotheke, Wald 07578/92120
Vital-Apotheke, Bad Saulgau 07581/484900

Mittwoch, 13. März:
Herz-Apotheke, Sigmaringen 07571/747339
Apotheke im La Piazza, Überlingen 07551/916492

Donnerstag, 14. März:
Apotheke Leopold, Sigmaringen 07571/13665
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Freitag, 15. März:
Kreuz-Apotheke, Mengen 07572/8035
Schloss-Apotheke, Heiligenberg 07554/250

Samstag, 16. März:
Rats-Apotheke, Meßkirch 07575/92120

Sonntag, 17. März:
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen 07571/7296060
Pflummern-Apotheke, Überlingen 07551/63864

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr
Krankenhaus Sigmaringen, Notaufnahme im Neubau
Telefon 11611

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252408

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Familienwerk (früher Dorfhelferinnenstation)
Telefon 07575/209531,
E-Mail: Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Familienservice,
Telefon 07555/927740

Maschinenring Alb-Oberschwaben
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

eingegangen. Ziel, so der Bürgermeister weiter, sei ein gesteuerter Ausbau der Photovoltaik, damit nicht auf der ganzen Gemarkung ein Flickenteppich von großen und kleinen Freiflächen-Photovoltaikanlagen entsteht. Dieser Beschluss wurde in einer öffentlichen Sitzung im Juli gefasst. Es wurde entschieden, keine einzelnen Flächen mehr zu genehmigen, sondern Sammelbereiche für eine konzentrierte Bebauung mit Photovoltaik auszuweisen.
Die Stadt hat deshalb das Planungsbüro Senner in Überlingen beauftragt, auf der Basis überregionaler Daten eine Analyse zu erstellen und geeignete Flächen vorzuschlagen. Im weiteren Vorgehen, so die Baurechtsamtsleiterin, wurde mit den Ortsvorstehern der Teilorte gesprochen. Dabei kam der Wunsch auf, die Entwicklungsmöglichkeiten der Dörfer nicht einzuschränken und einen Abstand von 300 Metern zur Wohnbebauung in die Analyse einzubeziehen. Unter Berücksichtigung aller Faktoren und Hinderungsgründe mit Streichungen und Ergänzungen ergaben sich Flächen mit insgesamt 142,6 Hektar. Davon zwei Flächen mit 15,6 und 18,7 Hektar auf der Gemarkung Denkingen, 18,2 Hektar auf der Gemarkung Mottschieß, zwei Flächen mit 20,8 und 16,9 Hektar auf der Gemarkung Otterswang und zwei Flächen auf der Gemarkung Pfullendorf mit 48 Hektar und 4,4 Hektar.
Eine Pflicht zur Bebauung mit Photovoltaik besteht für die ausgewiesenen Flächen nicht. „Wenn ein Eigentümer keine Photovoltaikanlage auf seinen Grundstück will, muss er auch keine erstellen", sagte der Bürgermeister. Umgekehrt besteht aber für den Eigentümer der ausgewiesenen und mit einem Bebauungsplan versehenen Grundstücke die Möglichkeit, die Fläche selbst mit einer Freiflächenanlage zu bebauuen oder ab die Fläche an einen Investor zu verpachten. „Flächen, die nicht im Bebauungsplan sind, können nicht bebaut werden", sagte Gerster. Er will „verträgliche Lösungen", weiß aber auch, dass „man es nicht allen recht machen kann".
Beschlossen wurde auf Vorschlag der Verwaltung und in Abstimmung mit den Ortsvorstehern, dass zunächst ein Leitfaden erarbeitet wird und die Bebauungspläne erst dann erstellt werden, wenn der Leitfaden vom Gemeinderat beschlossen ist. Diesen Beschluss fasste der Gemeinderat einstimmig.

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,

aus technischen Gründen muss der Redaktionsschluss für Pfullendorf aktuell vorläufig auf den Freitag der Vorwoche um 16 Uhr vorverlegt werden. Der Anzeigenannahmeschluss bleibt unverändert am Mittwoch um 14 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

STADTNACHRICHTEN

Naturschutz

Bergwaldstraße gesperrt

Pfullendorf/hsg - Die Hauptwanderzeit der Kröten hat begonnen. Besonders betroffen von der Krötenwanderung ist die Bergwaldstraße in Pfullendorf. Aus diesem Grund hat die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Pfullendorf bereits im Jahr 2017 auf Anregung des Bund für Umwelt und Naturschutz reagiert und eine verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, die es ermöglicht, die Bergwaldstraße in den Hauptwanderzeiten der Amphibien für den Verkehr zu sperren. Die Bergwaldstraße ist daher bis zum Ende der Hauptwanderzeit der Kröten für den motorisierten Verkehr vollständig gesperrt. Fußgänger- und Radverkehr ist aber weiterhin möglich.

Rathaus

Ämter sind umgezogen

Pfullendorf/hsg - Das Standesamt ist wegen Renovierungsarbeiten vorübergehend in anderen Räumen zu finden. Auch beim Ordnungsamt und beim Personalamt kommt es zu Änderungen. Auf Grund von anstehenden Renovierungsarbeiten im Rathaus musste das Standesamt vorübergehend aus den gewohnten Büros im ersten Obergeschoss des

Stadtnachrichten

Bürgermeister Ralph Gerster, Hauptamtsleiter Simon Klaiber und Personalratsvorsitzende Mira Krane beglückwünschten Gabriela Kakus, Annika Drolshagen und Mirjam Nowack zur erfolgreich abgeschlossenen Aus- oder Weiterbildung. *Foto: Stadt*

Rathauses ausziehen. Die Mitarbeiterinnen des Standesamts sind bis zum Ende der Renovierungsarbeiten im Gebäude B (ehemals Dominikanerinnenkloster), Ebene -1, Zimmer 1.01 erreichbar. Der Zugang erfolgt über das Gebäude C und den öffentlichen Aufzug am Dominikanerinnenkloster oder über das innenliegende Treppenhaus.
Von den Renovierungsarbeiten ist auch das Ordnungsamt und die Staßenverkehrsbehörde sowie das städtische Personalamt betroffen. Das Ordnungsamt und die Staßenverkehrsbehörde sind vorübergehend im Gebäude C (ehemals Dominikanerinnenkloster), Ebene -1, Zimmer 1.03 zu finden. Der Zugang erfolgt über den öffentlichen Aufzug am Dominikanerinnenkloster oder über das innenliegede Treppenhaus. Das städtische Personalamt bezog für die Dauer der Renovierungsarbeiten die leerstehenden Räume beim Bürgerzentrum am Marktplatz (Gebäude F, Zugang über das Bürgerzentrum).

Rathaus

Ausbildung beendet

Pfullendorf/hsg - Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte Bürgermeister Ralph Gerster Ende Februar im historischen Ratssaal des Rathauses drei Mitarbeiterinnen zur erfolgreich abgeschlossenen Aus- und Fortbildung gratulieren. Die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunal- und Landesverwaltung, bei der Stadt Pfullendorf haben Gabriela Kakus und Annika Drolshagen mit Erfolg abgeschlossen. Bürgermeister Gerster lobte im Beisein von Hauptamtsleiter Simon Klaiber, Personalamtsleiterin Annette Weber und der Personalratsvorsitzenden Mira Krane die beiden Auszubildenden für deren hervorragenden schulischen Abschlussnoten, aber vor allem auch für deren Engagement und Wissensdurst, die sie in den verschiedenen Stationen während der Ausbildungszeit gezeigt haben. „Es ist großartig, dass wir den beiden Azubis im Anschluss an deren Ausbildung eine Stelle bei der Stadt Pfullendorf beziehungsweise bei den Stadtwerken Pfullendorf anbieten und sie somit als feste Mitarbeiterinnen übernehmen konnten", war Ralph Gerster sichtlich erfreut.
Das Montessori-Diplom konnte Mirjam Nowack im vergangenen Jahr erfolgreich ablegen. Mirjam Nowack arbeitet bereits seit September 2018 Jahren im Montessori Kinderhaus Aach-Linz und hat sich vor mehr als zwei Jahren berufsbegleitend auf den Weg gemacht, das Montessori-Diplom an der Pädagogischen Hochschule inj Weingarten abzulegen. Der Unterricht hierfür fand im zweiwöchigen Rhythmus am Freitag und Samstag statt. „Durch die erfolgreiche Fortbildung von Frau Nowack können wir die fachliche Qualität im Montessori Kinderhaus noch weiter steigern", freute sich Gerster über die Bereitschaft von Mirjam Nowack zu dieser freiwilligen Fortbildung. Gleichzeitig stellte Gerster nochmals heraus, dass die Stadt als Arbeitgeber ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Weiterbildung motiviert und hierbei alle Mitarbeitenden auch immer großzügig unterstützt.

Warnung!

Der Standortälteste vom Bundeswehrstandort Pfullendorf informiert: Der Standortübungsplatz Pfullendorf ist Militärischer Sicherheitsbereich. Das Betreten des Geländes, Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsteilen ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt. Es besteht Lebensgefahr durch Blindgänger. Der Standortälteste weist ausdrücklich darauf hin, dass durch den Standortübungsplatz keine Wanderwege führen. Wer den Standortübungsplatz betritt, begeht Hausfriedensbruch nach Paragraf 123 des Strafgesetzbuchs.

Kindergärten

Neue Leitungen

Pfullendorf/hsg - In zwei städtischen Kindergärten gab es jüngst einen Wechsel der Einrichtungsleitungen. Im Kindergarten am oberen Tor hat am 15. Januar Manuela Spähler die Leitung der Einrichtung übernommen und verstärkt dort das Team. Manuela Spähler folgt auf Ulrike Götz, die Ende März in den wohlverdienten Ruhestand eintritt. Manuela Spähler bringt eine langjährige Berufserfahrung mit. Sie freut sich sehr auf die neue berufliche Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem Team vom Kindergarten am oberen Tor.
Auch im Montessori Kinderhaus Aach-Linz gab es eine Veränderung in der Einrichtungsleitung. Stephanie Knor hat dort seit Januar offiziell die Leitung des Kinderhauses inne und folgt damit auf Christian Müller. Stephanie Knor ist bereits seit Oktober 2015 im Montessori Kinderhaus tätig und besitzt seit Juni 2019 das Montessori-Diplom. Zuletzt hatte sie das Kinderhaus kommissarisch geleitet und ihr Können und ihre fachliche Expertise hervorragend unter Beweis gestellt.

STADTMUSIKFORUM

REGIONALE MUSIKSCHULE PFULLENDORF E.V.

Willkommen beim Schnuppertag

Pfullendorf/hsg - Die städtische Musikschule unter der Leitung von Fabian Göggel lädt - wie immer vor Semesterbeginn - am Samstag, 16. März, zu einem Schnuppertag ein. Von 10 bis 12 Uhr besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die Musikschule und ihr Programm kennen zu lernen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene hält das Stadtmusikforum ein breitgefächertes musikalisches Angebot, das von fachlich und pädagogisch erstklassig ausgebildeten Musiklehrern vermittelt wird, bereit. Über 320 Musikschüler freuen sich auf Zuwachs und neue Freundschaften in kleinen Gruppen, Spielkreisen, Orchestern oder im Einzelunterricht. Zum Präsentieren des Erlernten eignen sich Wettbewerbe wie „Tag der Bläserjugend" oder „Jugend musiziert" oder Vorspiele mit der Musikklasse, Konzerte, Festakte, Vernissagen und vieles mehr.
Das Angebot des Stadtmusikforums umfasst den musikalischen Frühbereich mit dem Musikgarten, Musikspatzen oder Musikwölfen sowie Blockflöten wie Sopran, Alt, Tenor oder Bass, Tasteninstrumente wie Klavier, Cembalo, Keyboard, Streich und Zupfinstrumente wie Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Ukulele, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagwerk wie Drum Set, Pauken, Percussion oder Stabspiele, klassischen und modernen Gesang, Holzblasinstrumente wie Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon oder Blechblasinstrumente wie Waldhorn, Trompete, Tenorhorn, Bariton, Tuba.
Das Ziel der Musikschule ist es, das Medium Musik zu bewahren. Denn mit Musik kann man alle Menschen erreichen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Sprachen, Interessen und Lebenslagen. Mit Musik drückt man Emotionen und Farben in Klängen aus. Dieses einzigartige Gut möchte die Musikschule erhalten und ihren Schülern vermitteln.

Stadtnachrichten

Bürgermeister Ralph Gerster hieß die beiden neuen Kindergartenleiterinnen Manuel Spähler im Kindergarten am Obertor.....

Mit einem spontanen Besuch in den beiden Einrichtungen überraschten Bürgermeister Ralph Gerster und Hauptamtsleiter Simon Klaiber die beiden neuen Leiterinnen. Bürgermeister Gerster beglückwünschte Manuela Spähler und Stephanie Knor nochmals zur neuen Funktion. „Wir sind froh und glücklich, dass wir zwei so engagierte und überaus qualifizierte Fachkräfte haben beziehungsweise gefunden haben, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und unsere beiden schönen Kindergärten künftig zu leiten“, erklärte Ralph Gerster erfreut.

...und Stephanie Knor im Montessori Kinderhaus in Aach-Linz herzlich willkommen. Fotos: Stadt

Umwelt

Wieder Stadtputzete

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf putzt sich für den Frühling heraus: Vom 15. bis 24. März heißt es wieder aufräumen, anpacken und Müll sammeln. Die Stadt ruft alle Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen, Kindergärten, Firmen und Vereine zur jährlichen Müllsammelaktion auf. Jeder und jede ist eingeladen, sich an der großen Stadtputztete zu beteiligen und seinen Beitrag zu einem sauberen Pfullendorf zu leisten. Ab dem 11. März können sich interessierte in der Tourist-Information im Bürgerzentrum am Marktplatz anmelden. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig.

Wirtschaftsförderung

Erfolgreicher Stammtisch

Pfullendorf/hsg - Beim letzten Stammtisch Handel haben sich wieder Händler in Pfullendorf und den Ortsteilen auf Einladung der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf und der Stadt zum Austausch getroffen. Gastgeber war dieses Mal die Familie Bock vom Oskar Market im Linzgau Center. Die Familie stellte das im November 2022 eröffnete Lebensmittelgeschäft vor und bewirtete die Gäste mit polnischen Spezialitäten. Die Gäste erfuhren, dass das Geschäft vor allem bei polnischen Familien aus dem Umkreis wegen seinen frischen Fleisch- und Wurstspezialitäten beliebt ist. Diese Waren werden direkt aus Polen bezogen. Erfreulich ist auch das Interesse der nicht polnischen Kundschaft für die Produkte wie zum Beispiel für Maultaschen mit unterschiedlichsten Füllungen.

Neben der Präsentation des Oskar Market konnten die Teilnehmer die Räumlichkeiten des Fitnesstudios MC Shape und von Vitalis Rehasport besichtigen. Auf 1700 Quadratmeter Fläche stehen der Kundschaft modernste Trainingsgeräte zut Verfügung. Dabei ist gerade im Bereich Rehasport die qualifizierte Betreuung der Kunden im Vordergrund. Geschäftsführer Mehmet Illgün erläuterte den Werdegang des Unternehmens Fit for Life, das neben Pfullendorf auch MC Shape Studios in Stockach und Meßkirch betreibt. Erfreulich ist, dass das Unternehmen verschiedene Ausbildungsberufe und auch Studiengänge anbietet.

Neben den informativen Einblicken in unterschiedliche Geschäftsfelder blieb genügend Zeit, die ersten Ideen und Planungen für das laufende Jahr vorzustellen und sich auszutauschen.

Beim Stammtisch Handel der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf und der Stadt lernten die Teilnehmer den Oskar Market, das Fitness Studio MC Shape und Vitalis Rehasport kennen. Foto: Stadt

Stadthalle

Gebrauchtwarenbörse

Pfullendorf/hsg - Die nächste Gebrauchtwarenbörse findet am Samstag, 23. März, von 9 bis 11 Uhr in der Stadthalle statt. Veranstaltet wird sie von Frauen der Freien Wähler in Zusammenarbeit mit der Kasimir-Walchner-Schule und der Stadt Pfullendorf. Von allen Besuchern wird eine geringe Eintrittsgebühr (Kinder bis zwölf Jahre 1 Euro, Kinder ab 13 und Erwachsene 4 Euro) erhoben. Die Annahme der Waren erfolgt am Freitag, 22. März, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Neu ist, dass für die Annahme der Waren pro anliefernder Person eine kleine Annahmegebühr von zwei Euro erhoben wird. Die gesamten Einnahmen werden gemeinsam mit gern angenommenen kleinen Spenden einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt.

Bei der Gebrauchtwarenbörse können funktionsfähige Gebrauchsgegenstände abgegeben und kostenlos mitgenommen werden. Erwünscht sind Haushaltsartikel wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Töpfe, Sportgeräte, Haushaltstextilien wie Tischdecken, Hand- und Geschirrtücher, Bettwäsche, Spielzeug, Bücher, Zimmerpflanzen, Taschen, Schallplatten, Werkzeuge, Gartengeräte, Kleinmöbel und vieles mehr. Autositze für Kinder müssen die aktuellen Sicherheitsnormen erfüllen. Kleidungsstücke werden nicht angenommen. Möbel, Matratzen oder Großgeräte wie Herde oder Kühlschränke dürfen nicht angeliefert werden, können aber an einer Informationstafel als Aushang zur Abholung angeboten werden. Ein Bild oder zumindest eine genaue Beschreibung wäre dabei sehr nützlich.

Die Gegenstände werden von den Helferinnen und Helfern bei der Anlieferung nach Art der Waren sortiert und auf die Tische in der Stadthalle verteilt. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass ein Großteil der angebotenen Waren einen neuen Besitzer findet und nur ein kleiner Teil als Restmüll verbleibt.

Die Stadt Pfullendorf als Veranstalter übernimmt für entstandene Schäden, etwa durch vergessene Wertsachen in den Gegenständen oder durch defekte Elektrogeräte, keinerlei Haftung. Kommerzielle Händler sind von der Gebrauchtwarenbörse ausgeschlossen.

Für den städtischen Umweltbeauftragten Andreas Fink ist das Ziel der Veranstaltung die Müllvermeidung durch Wiedereingliederung von verwertbaren, gut erhaltenen Gegenständen in den Gebrauchskreislauf und nicht eine versteckte Müllentsorgung beziehungsweise eine kostenlose Sperrmüllabfuhr. Deshalb wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur qualitativ einwandfreies und gut gereinigtes Material bei der Annahme angenommen wird. Die Anlieferer werden gebeten, nur Dinge abzugeben, die sie auch selbst wieder mitnehmen würden. Weitere Informationen gibt es beim städtischen Umweltbeauftragten unter Telefon 07552/25-1505 oder E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de. Schüler der Kasimir-Walchner-Schule Pfullendorf bieten während der Veranstaltung für alle Besucher Kaffee und Brezeln an.

Bei dieser Gelegenheit möchte die Stadt Pfullendorf auch auf die verschiedenen Möglichkeiten der Abfallbeseitigung durch den Landkreis Sigmaringen im Internet aufmerksam machen. Auch hier können unter anderem Gebrauchsgegenstände angeboten und gesucht werden. Die Internet- Adresse lautet: www.landkreis-sigmaringen.de. Mit den Links „Landratsamt“ - „Fachbereiche“ „Abfallwirtschaft“ werden ausführlich die verschiedenen Angebote wie Sperrmüll, Entsorgung von Elektroaltgeräten und anderem vorgestellt.

Stadtnachrichten

Städtische Kindergärten

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Die Stadtverwaltung Pfullendorf bittet die Eltern und Erziehungsberechtigten darum, alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2021 und dem 31. Juli 2022 geboren sind und im Laufe des nächsten Kindergartenjahres drei Jahre alt werden oder bereits vor Vollendung des dritten Lebensjahres einen Betreuungsplatz benötigen, **bis zum 20. März 2024 in den Kindergärten anzumelden**. Die Eltern werden gebeten, zur Anmeldung direkt mit der Leitung der entsprechenden Einrichtung telefonisch Kontakt aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Kindergarten „Am oberen Tor", Friedhofstraße 2
Leiterin: Ulrike Götz/Manuela Spähler, Telefon 07552/25-1340
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten
Variante Regel: Montag - Freitag 7.15 Uhr – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Variante Verlängerte Öffnung: Montag - Freitag 7.30 Uhr – 13.30 Uhr
Krippe (1 bis 3 Jahre): Montag - Freitag 7.30 Uhr – 13.30 Uhr

Familienzentrum am Neidling, Neidlingstraße 39/2
Leiterin: Bianca Scheuble, Telefon 07552/7516
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 14:00 Uhr – 16:00 Uhr zubuchbar
Einzelne Tage Mittagsplatz und Ganztagesplatz zubuchbar
Mittagsplatz: Montag - Freitag 7.00 – 14.00 Uhr
Ganztagesplatz: Montag - Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Krippe (1 bis 3 Jahre): Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr
Alle Betreuungsformen sind mit Mittagessen möglich.

Familienzentrum Sonnenschein, Zum Eichberg 32
Leiterin: Stefanie Seminara, Telefon 07552/4337
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten (für 2- jährige bis zum Schuleintritt):
Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr
Mittagsplatz: Montag - Freitag 7.00 – 14.00 Uhr
Ganztagesplatz: Montag - Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Krippe (1 bis 3 Jahre): Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr oder 15:30 Uhr
Alle Betreuungsformen sind mit Mittagessen möglich.

Kindergarten „St. Johann" Denkingen, Linzgaustraße 15
Leiterin: Martina Schmid, Telefon 07552/6616
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 – 13.30 Uhr
Betreuung von Kindern ab zwei Jahren.

Montessori-Kinderhaus Aach-Linz, Oberdorfstraße 9
Leiterin: Stephanie Knor, Telefon 07552/9355868
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr
Betreuung von Kindern ab zwei Jahren, Mittagessen möglich.

Weitere Informationen zu den städtischen Kindergärten gibt es auf der Homepage: www.pfullendorf.de unter Familie

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Montag, 11. März
Hatha-Yoga für den Rücken, 17.15 – 18.45 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 2413091
Hatha-Yoga für Teilnehmer mit Vorerfahrung, 19.15 – 20.45 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 90 Euro, Kurs-Nr. 2413090

Dienstag, 12. März
Yoga für den Beckenboden, 18.15 – 19.15 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 241325
Yoga für Schwangere, 19.30 – 20.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 241353

Freitag, 15. März
Bluthochdruck, Rhythmusstörungen und Herz-Kreislauferkrankungen, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 241316
Fotokurs – Von Frau zu Frau – Einsteigerkurs, 19 – 21 Uhr, 2 Abende, Kursgebühr 45 Euro, Kurs-Nr. 241234

Samstag, 23. März
Typberatung – Die passenden Farben – Das Geheimnis Ihrer Ausstrahlung, 10 – 14.30 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 97 Euro, Kurs-Nr. 241231

Anmeldungen sind über die Homepage: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm möglich. Bei Fragen steht das Team der VHS unter E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1134 (Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr) sowie unter 07552/25-1135 (Montag, Dienstag, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr) zur Verfügung.

Stadtmarketing

Attraktives Gewinnspiel

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden.

Gemeinsam Pfullendorf stärken und davon profitieren!

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen Werbekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!". Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren, damit die Betriebe mit der Unterstützung der Bürger ihre Unternehmen weiterführen und für ein buntes Angebot sorgen können.

Die Baurechtsbehörde informiert:

Aktuelle Änderung der Landesbauordnung

Die Baurechtsbehörde der Verwaltungsgemeinschaft Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald informiert, dass bereits Ende des letzten Jahres die Landesbauordnung (LBO) kurzfristig geändert wurde. Über die wesentlichen Änderungen möchte die Baurechtsbehörde die Bürger auf den aktuellen Stand bringen.

Antragseinreichung: Anträge und Bauvorlagen sind ab sofort direkt bei der Baurechtsbehörde Pfullendorf und nicht mehr über die Gemeinde Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf und Wald einzureichen. Ab dem Jahr 2025 sind Anträge und Bauvorlagen rein elektronisch einzureichen.

Anträge auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen: Anträge auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen müssen künftig ausdrücklich vom Bauherren beantragt werden.

Beschränkung der Nachbarbeteiligung: Durch das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren wird unter anderem die Nachbarbeteiligung neu geregelt. Bislang wurden im Kenntnisgabeverfahren, im Bauvorbescheidverfahren wie auch im klassischen und vereinfachten Baugenehmigungsverfahren in der Regel alle Eigentümer angrenzender Grundstücke („Angrenzer") von der Gemeinde angehört. Dies ändert sich nun. Ab sofort werden Angrenzer nur noch beteiligt, wenn für die Baugenehmigung eine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von nachbarschützenden Vorschriften erforderlich ist. Die Beteiligung wird dadurch auf die Fälle begrenzt, in denen die Angrenzer tatsächlich unmittelbar in ihren nachbarlichen Belangen betroffen sind. Bei Bauvorhaben, die den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen und keine nachbarliche Belange berühren, wird demnach künftig keine Nachbarbeteiligung durchgeführt.
Das bedeutet nicht, dass die Nachbarinnen und Nachbarn in ihren sie selbst betreffenden schützenswerten Rechten eingeschränkt werden, verschlankt aber das Verfahren erheblich. Damit Angrenzer auch künftig über einen möglichen Baubeginn in der Nachbarschaft informiert sind, erhalten sie von der Baurechtsbehörde ein Informationsschreiben zum Bauvorhaben.

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Technische Betriebe Pfullendorf“

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24. Juli 2000 in der zuletzt geänderten Fassung i. V. m. § 3, Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08. Jan. 1992 in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf am 29.02.2024 folgende

1. Änderung der Betriebssatzung

beschlossen:

Artikel 1

Der bisherige **§ 5 - Stammkapital -** erhält folgende neue Fassung:

§ 5
Wirtschaftsführung und Rechnungswesen, Stammkapital

(1) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgt nach den Vorschriften des EigBG und der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

(2) Von der Festsetzung eines Stammkapitals wird nach § 12, Abs. 2, S. 5 EigBG abgesehen.

Artikel 2
-Inkrafttreten-

Die 1. Änderung der Betriebssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Pfullendorf, den 01.03.2024

gez. Ralph Gerster
-Bürgermeister-

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Pfullendorf geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat im Rahmen seiner öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 29.02.2024 die 2. Ergänzung und 1. Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift der Stadt Pfullendorf über die Vergabe von kommunalen Bauplätzen (VwV Baulandvergabe) gebilligt und beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die ergänzte VwV Baulandvergabe wird in konsolidierter Fassung unverzüglich auf der Homepage der Stadt Pfullendorf unter den folgenden URLs veröffentlicht:

https://www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/satzungen-ortsrecht/
(unter der Rubrik „Bauverwaltung / Baurechtsamt“)

und

https://www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/immobilien-bauplaetze/wohngebiete/

Die Ergänzungen der VwV Baulandvergabe betreffen neben kleineren sprachlichen Anpassungen vor allem das Folgende:

- Die Begriffsbestimmungen wurden um die folgenden Definitionen ergänzt: „Alleinstehend“, „Alleinerziehend“ und „Lebenspartner“,
- Ziff. 2.5 der VwV Baulandvergabe wurde neu eingefügt, wonach klargestellt wird, dass, wenn keine Nachweise von Baulandbewerbern eingereicht werden, für die jeweiligen Kriterien auch keine Punkte vergeben werden können,
- Ziff. 2.6 der VwV Baulandvergabe wurde neu eingefügt, wonach Baulandbewerber einen Finanzierungsnachweis einzureichen haben,
- Ziff. 5.1.6 der VwV Baulandvergabe wurde komplett neu gefasst und überarbeitet,
- Ziff. 4.4 der VwV Baulandvergabe wurde sprachlich angepasst, statt „Engagement“ wird nun die Formulierung „Zuschlag bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen“ verwendet – insofern ersetzt der Begriff „Mitgliedschaft“ den Begriff „Engagement“ und

Stadtnachrichten

- Anlage 5 der VwV Baulandvergabe wurde ergänzt, da neue Mustertexte eingepflegt sind, welche die Baulandbewerber in den notariellen Grundstückskaufverträgen erwarten.

Die Stadtverwaltung Pfullendorf beabsichtigte mit diesen Ergänzungen die VwV Baulandvergabe für künftige Baulandvergabeverfahren zu optimieren.

Pfullendorf, 09.03.2024
Ralph Gerster
Bürgermeister

Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Bahnareal“ in Pfullendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde **Pfullendorf** beschließt auf Grund von § 162 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung in seiner Sitzung am **29.02.2024** folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets **„Bahnareal“:**

§ 1
Aufhebung

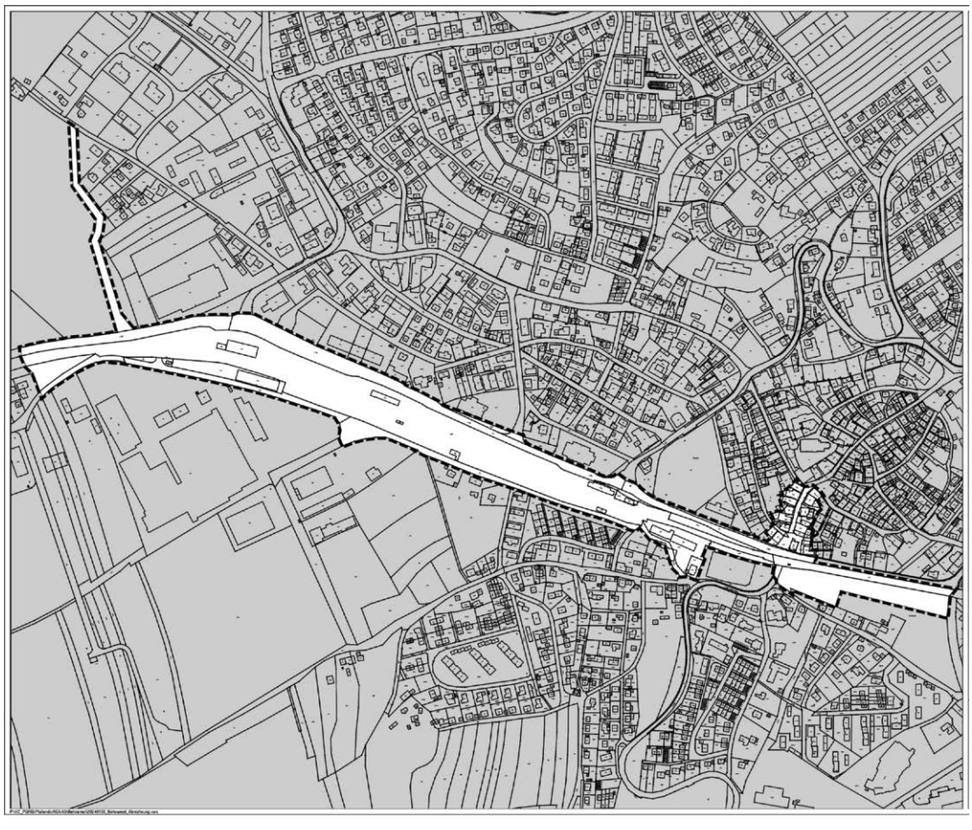
Die Satzung der Gemeinde **Pfullendorf** über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets **„Bahnareal“** vom **30.09.2010** sowie die Satzung über die Erweiterung des Sanierungsgebiets vom 19.12.2013 werden aufgehoben.

Maßgebend ist der Lageplan der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vom 23.01.2024. Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Pfullendorf, 04.03.2024
Ralph Gerster, Bürgermeister



Gemeinderat / Kultur

AUS DEM GEMEINDERAT

Biotope

Verbundplanung vorgestellt

Pfullendorf/stt - Bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag die Biotopverbundplanung zur Kenntnis genommen und entschieden, dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zu empfehlen, die Maßnahmenbereiche in den Flächennutzungsplan aufzunehmen. Zuvor hatte Paulina Schmid von der Planstatt Senner die Biotopverbundplanung vorgestellt. Hintergrund ist der vom Gesetzgeber geforderte Verbund von Lebensräumen von Tieren und Pflanzen zur Verhinderung des Artensterbens. Am Beispiel des Naturschutzgebiets Taubenried zeigte Schmid die Vorgehensweise des Planungsbüros bei der Untersuchung geeigneter Bereiche auf und stellte Entwicklungs- und Erhaltungsmaßnahmen vor. Als geeignete Verbundflächen empfahl sie die Verbindung des Taubenrieds nach Süden, das Andelsbachtal, die Verbindung des Truppenübungsplatzes zum Egelseeried und zum Furtbach, den Andelsbach von Denkingen zum Volzer See, die Biotope zwischen Pfullendorf und Aach-Linz, das Einzugsgebiet der Aach oder die Umgebung des Ruhestetter Rieds. Für die Umsetzung der Maßnahmen, die auf freiwilliger Basis durch die Flächenbesitzer erfolgt, gibt es Fördergelder. Außerdem, so ergänzte Bastian Sturm, Biotopverbundbeauftragter des Landratsamts, besteht die Möglichkeit, verkäufliche Ökopunkte zu generieren oder Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen zu schaffen.
Bürgermeister Ralph Gerster informierte die Räte, dass am 5. April eine öffentliche Veranstaltung in Aach-Linz stattfindet, bei der die Biotopverbundplanung vorgestellt wird. Ab sofort sind die Pläne der einzelnen Gebiete außerdem auf der Homepage der Stadt zu finden. „Die Biotopverbundplanung gehört zu den Vorgaben, die wir umsetzen müssen“, sagte er weiter.

Baurechtsamt

Bauplätze werden vergeben

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, weitere Bauplätze im Baugebiet „Dreißigste Garb“ an Bauinteressenten zu vergeben. 39 Bauplätze werden in dieser zweiten Vergaberunde vergeben. Die Vergabe erfolgt über das Portal „Baupilot“. Dort ist auch der Kriterienkatalog für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken zu finden. Die Vergaberunde dauert acht Wochen vom 8. April bis 3. Juni.
Nadine Rade, Leiterin des Baurechtsamts, informierte das Gremium, dass bei der ersten Vergaberunde am Jahreswechsel nicht alle Bauplätze vergeben wurden. Dafür gab es verschiedene Gründe. So wurden Bewerbungen aus wirtschaftlichen Gründen zurückgezogen oder es herrschte Unsicherheit in Bezug auf die Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes. Mit dieser zweiten Vergaberunde soll Interessenten die Möglichkeit gegeben werden, einen Bauplatz in attraktiver Lage zu erwerben.
Gleichzeitig stimmte das Gremium der Änderung und Optimierung einiger Formulierungen im Kriterienkatalog zu, nachdem es bei der ersten Vergaberunde zu Fragen der Bewerber gekommen war.

Bürgerbahn

Vereinbarung aktualisiert

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat einer Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die interkommunale Unterhaltung und den Betrieb der Bahnstrecke von Pfullendorf nach Altshausen, die sich im Eigentum der drei Kommunen Pfullendorf, Ostrach und Altshausen befindet, zugestimmt. Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu informierte das Gremium über die Hintergründe für die Neufassung. Zur Unterhaltung und dem Betrieb der Bahnstrecke wurde 2015 ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen mit einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gegründet. Inzwischen wurde das Unternehmen um ein Eisenbahnverkehrsunternehmen erweitert. Nachdem inzwischen die Bürgerbahn-Züge unter eigener Regie und mit ausgebildeten ehrenamtlichen Lokführern fahren, ist es erforderlich die Tätigkeiten rechtssicher in einer neu gefassten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu regeln.

Pflegeheim

Aufträge vergeben

Pfullendorf/stt - Der Bau des neuen Alten- und Pflegeheims der Spitalpflege schreitet voran. In der jüngsten Sitzung informierte Manfred Löffler vom gleichnamigen Architekturbüro in Sigmaringen, dass voraussichtlich die gedeckelte Bausumme in Höhe von 18 Millionen Euro eingehalten werden kann. „Wir stehen derzeit bei 17,8 Millionen Euro einschließlich der genehmigten Nachträge“, sagte er. „Es ist absehbar, dass es mit den 18 Millionen klappt.“ In der Sitzung wurden verschiedene Gewerke der Baumaßnahme nach öffentlicher Ausschreibung an den jeweils günstigsten Bieter vergeben. Die Türen und Schreinerarbeiten einschließlich de Holzverkleidung der Servicepoints in den Stockwerken führt die Schreinerei Hecht in Binzwangen zum Preis von 1,101 Millionen Euro aus. Die Malerarbeiten übernimmt die Firma Knäpple in Sigmaringen zum Preis von knapp 128 000 Euro. Mit den Bodenbelagsarbeiten wurde die Firma AH Böden in Remseck zum Preis von 135 000 Euro beauftragt und die Gebäudereinigungsarbeiten vergab das Gremium zum Preis von 15 000 Euro an die Firma Mader in Bad Waldsee.

WIP

Verkaufsoffene Sonntage

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag dem Antrag der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf entsprochen und zwei verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2024 genehmigt. An den Sonntagen, 21. April und 20. Oktober dürfen die Einzelhandelsgeschäfte von 13 bis 18 Uhr öffnen. Der Gesetzgeber schreibt für die verkaufsoffenen Sonntage einen örtlichen Anlass vor. Am 21. April soll das Motto der Veranstaltung „Mobilität in Pfullendorf“ sein. Am 20. Oktober findet ein Kinderfest statt.

Stadtbauamt

Auftrag vergeben

Pfullendorf/stt - Weil die Straßen in den Neubaugebieten während der Bebauungsphase zunächst ohne Asphaltfeinbelag hergestellt werden, stehen nun nach weitgehendem Abschluss der Hausbaumaßnahmen einige Restarbeiten an. In der Sitzung am Donnerstag vergab der Gemeinderat diese Arbeiten an den günstigsten Bieter, das Tiefbauunternehmen Peter Gross in Pfullendorf, zum Preis von 490 000 Euro. Es erfolgt der Endausbau der Straßen in den Baugebieten „Obere Bussen I“ und „Obere Bussen II“ in Pfullendorf sowie im Baugebiet „Birkenösch“ in Aach-Linz und die Sanierung des vorderen Abschnitts der Straße „Birkenösch“ in Aach-Linz. Das Angebot sei deutlich niedriger ausgefallen, als ursprünglich Geld für die Maßnahmen in den Haushalt eingestellt worden sei, erklärte Wolfgang Braunschweig vom Stadtbauamt. Die Arbeiten sollen vor den Sommerferien fertiggestellt sein.

Seepark

Kredit bewilligt

Pfullendorf/stt - Weil im Seepark in den Jahren 2021 bis 2023 zahlreiche Investitionen, darunter auch das Badehaus vorgenommen wurden, benötigt der Eigenbetrieb Seepark zum Ausgleich nun einen Kredit für zurückliegende Investitionen in Höhe von 340 000 Euro. Darüber informierte Seepark-Geschäftsführer Jörg-Arne Bias den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Im Vorfeld hatte Bias bei den beiden örtlichen Banken Angebote mit einer Laufzeit von 30 Jahren eingeholt. In der Sitzung beauftragten die Räte Bias, am nächsten Morgen das tagesaktuelle Angebot zu erfragen und dem günstigeren Bieter den Zuschlag zu geben.

Wirtschaftsförderung

Zuschuss bewilligt

Pfullendorf/stt - Die Stadt möchte das in die Jahre gekommene Stadtmarketingkonzept neu erarbeiten. Deshalb hat Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu einen Zuschuss über das Landeszuschussprogramm beantragt. Dieser Antrag wurde, so Mathieu in der jüngsten Gemeinderatssitzung, bewilligt. Ihm liegt eine Zusage über 48 000 Euro vor. Dies entspreche 70 Prozent, sagte Mathieu sichtlich zufrieden.

KULTUR

St. Jakobus

Passionsmusik

Pfullendorf/pa - Die Auferstehungsmusik Überlingen veranstaltet am Samstag, 16. März, ein Passionskonzert in der Stadtkirche St. Jakobus. Beginn ist um 19.30 Uhr. In diesem Jahr erklingt die Johannes-Passion von Thomas Selle. Selle war an der Wende von 16. zum 17. Jahrhundert hochangesehener Musikdirektor der Hamburgischen Hauptkirchen und hat mit dem Konzert ein bahnbrechendes Werk geschrieben. Der vertonte Passionsbericht nach dem Evangelisten Johannes wird ergänzt durch drei Zwischenspiele, zwei betrachtende Texte und zum Schluss den Choral „O Lamm Gottes unschuldig“. Dazu werden Motetten von Melchior Franck, liturgische Gesänge und der Introitus „Rex Christe factor omnium“ zu Gehör gebracht. Es musizieren die Ensembles der Auferstehungsmusik Überlingen: Heinrich-Schütz-Vocal-

Kultur

Der Musikverein Aach-Linz und die Jugendkapelle Alhegro laden am 23. März zum traditionellen Jahreskonzert in die Schlossgarten-Halle ein.
Foto: Mirjam Schultheiß

ensemble und Heinrich-Schütz-Consort mit Solisten aus dem Chor unter der Leitung von Bezirkskantor Thomas Rink. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für kirchenmusikalische Projekte wird gebeten.

Musikkapelle

Jahreskonzert

Aach-Linz/pa - Die Musikkapelle Aach-Linz unter der Leitung von Manuel Muffler und die Jugendkapelle Aach-Linz/Herdwangen/Großschönach unter der Leitung von Christoph Nufer laden auch in diesem Jahr zum Jahreskonzert ein. Es findet am Samstag, 23. März, in der Schlossgarten-Halle in Aach-Linz statt. Beginn ist um 20 Uhr. Die Musikerinnen und Musiker beider Kapellen haben wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Die Zuhörer können sich unter anderem auf bekannte Melodien von Elvis und Queen freuen. Ebenso wird die beliebte Osterdekoration im Saal wieder zum Verkauf angeboten.

Linzgau Theater

Komödie im April

Pfullendorf/pa - Das Ensemble des Linzgau Theater unter der Leitung des Schauspielers und Autors Erich Koch probt derzeit für die nächste Aufführung. Auf dem Programm steht die Komödie „Nachbarn muss man mögen“, ein kurzweiliger Dreiakter aus der Feder von Erich Koch. Zur Aufführung kommt das Lustspiel am Samstag, 6. April, um 19.30 Uhr, Sonntag, 7. April, um 16 Uhr, Freitag, 12. April, um 19.30 Uhr, Samstag, 13. April, um 19.30 Uhr und Sonntag, 14. April, um 16 Uhr im Saal des Gasthauses „Hirsch“ in Hausen am Andelsbach. Einlass ist jeweils 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Es wird eine Bewirtung angeboten. Eintrittskarten gibt es zu zwölf Euro bei Erich Koch, Telefon 07552/936942 sowie ab 20. März im Bürgerbüro am Marktplatz und bei der Sparkasse Pfullendorf.

Links haust der Maurer Kurt Zaunkönig mit seiner Familie, rechts wohnt der Beamte Nikolaus Feinschnitt mit seiner Familie. Dazwischen trennt ein Zaun nicht nur zwei völlig unterschiedliche Lebensweisen, sondern auch Thomas und Nicole. Opa Walter lässt sich von dem Zaun nicht davon abhalten, die Zeitung der Nachbarn zu lesen. Als er auffliegt und die Liebe der Kinder nicht mehr zu verheimlichen ist, kommt es zum Eklat. Dabei mischen die Zeitungsausträgerin Martha und der Polizist Hugo, der im „Seufzerwäldchen“ den unsittlichen Umtrieben Einhalt gebieten will, kräftig mit. Als Hugo dann Eugen, den Stiefbruder von Frau Feinschnitt, verhaftet, scheint der Unhold gefasst. Doch eine Wildschweinrotte verändert Hugos Leben radikal. Auch Eugen erfährt, dass das Leben für ihn noch

Das Ensemble des Linzgau Theater bringt im April die Komödie „Nachbarn muss man mögen“ auf die Bühne. *Foto: privat*

Stadtgeschichte

Vortrag zur Siedlungsgeschichte

Pfullendorf/hsg - Nach dem großen Interesse wiederholt der Herdwanger Archäologe Dr. Ralf Keller am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr seinen Vortrag aus dem Jahr 2022 mit dem Thema „Die Pfullendorfer Siedlungsgeschichte in vorschriftlicher Zeit“. Der Vortrag findet im historischen Ratssaal statt. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen der von Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfullendorf konzipierten und organisierten Vortragsreihe zum 800-jährigen Jubiläum der Pfullendorfer Stadterhebung im Jahr 1220 referierte der aus Herdwangen stammende Archäologe Dr. Ralf Keller im Oktober 2022 in Pfullendorf über das Thema „Die Pfullendorfer Siedlungsgeschichte in vorschriftlicher Zeit“. Da der Vortrag damals einen sehr großen Zuspruch erfuhr, hat sich Dr. Keller bereit erklärt, seinen Vortrag nun zu wiederholen. Die Wiederholung findet am Mittwoch, den 20. März, um 19 Uhr statt. Veranstaltungsort ist wiederum der historische Ratssaal im Rathaus. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.

Pfullendorf und seine Umgebung waren schon Jahrtausende vor dem Beginn schriftlicher Überlieferung besiedelt. Wer in diesem langen Zeitraum hier lebte und wie die Menschen lebten und wirtschafteten, lässt sich aus archäologischen Funden erschließen. Deutliche Reste sind etwa frühkeltische Grabhügel und vorgeschichtliche Wallanlagen, die sich in den Wäldern der Umgebung erhalten haben. Auch im Boden verborgene Spuren von Siedlungen der Jungsteinzeit und Eisenzeit sind im Stadtgebiet bei Bauarbeiten zum Vorschein gekommen wie bronzezeitliche Gräber mit wertvollen Beigaben. Später haben die Römer ihre Spuren in Form von Gutshöfen wie bei Aach-Linz hinterlassen. Aus dieser Zeit stammt auch der Einzelfund eines bronzenen Fabelwesens von Otterswang.

Anhand der archäologischen Funde und Fundstellen zeichnet der Vortrag die Besiedlungsgeschichte des Stadtgebiets und des Oberen Linzgaus nach. Darüber hinaus geht der Vortrag auf die Ortsnamen ein, die als Überreste aus der Anfangszeit der heutigen Dörfer eine weitere Geschichtsquelle bilden. Sie beleuchten die Frühgeschichte und Entwicklung der modernen Siedlungslandschaft und werfen auch ein Licht auf die Ursprünge des Dorfes Pfullendorf, noch vor seiner ersten urkundlichen Erwähnung und lange bevor es zur Stadt erhoben wurde.

Dr. Ralf Keller stammt aus Herdwangen und hat die Realschule in Pfullendorf sowie das Gymnasium in Überlingen bis zum Abitur besucht. Nach dem Studium der Vor- und Frühgeschichte, Anthropologie und Geologie in Tübingen und Kiel und der Promotion über eine Siedlung der Eisenzeit und der römischen Kaiserzeit im Taubertal war er als Grabungsleiter für das Landesamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg tätig. Seit 2016 ist er Mitgründer und Geschäftsführer der Archäologiefirma „fodilus“.

Dieser römische Meeresgreif aus vorschriftlicher Zeit wurde bei Otterswang gefunden. Dr. Ralf Keller berichtet in seinem Vortrag über die frühe Besiedlung in Pfullendorf und dem Linzgau. *Foto: Stadt*

Kultur / Geschäftswelt / Schulen

einige Überraschungen bereithält. Geld macht auch ältere Frauen erotisch und löst so manches Nachbarschaftsproblem. Eine Verlobungsfeier der künstlerischen Art verspricht ein rauschendes Fest zu werden.

Sigmaringen

Kleinkunstabend

Sigmaringen/pa - Die Stadt Sigmaringen lädt am Sonntag, 17. März, zu einem Tag mit vielen unterschiedlichen Kleinkunstveranstaltungen an unterschiedlichen Orten ein. Los geht es mit dem Regionentheater Schwarzwald und „Pettersson und Findus" um 11.30 Uhr im Hohenzollern-Gymnasium. Das weitere Programm beinhaltet beispielsweise die Popsängerin Jiska, das Folkduo „Birds Eye View, die Meister der Zauberkunst, Nicolai Striebel und Jaana Felicitas, Kabarettist Thomas Schreckenberger und Comedian Nikita Miller. Dazu gibt es Kreistänze und eine After-Show-Party. Mehr Informationen und Karten gibt es online: www.kleinkunstabend-sigmaringen.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Auch bei kostenfreien Angeboten ist ein Ticket notwendig. Tickets an der Tageskasse - sofern verfügbar - kosten einheitlich drei Euro mehr.

Autohaus Brucker

Gelungenes Konzert

Pfullendorf/hsg - Die städtische Veranstaltung mit der Klavier-Kabarettistin Lucy van Kuhl im Autohaus Brucker stieß auf großes Interesse. Lucy van Kuhl war bereits im letzten Jahr zu Gast in Pfullendorf und freute sich nun über eine ausverkaufte Veranstaltung. In Ihrem aktuellen Programm „Auf den zweiten Blick" ging es vor allem um den Perspektivenwechsel, den sie mit humorvollen, direkten und intelligenten Texten empathisch besang und mit eingängigen und bekannten Melodien am Klavier begleitete. Die Lacher des Publikums blieben dabei nicht aus und die rund 100 erlebten einen unterhaltsamen Kulturabend in ungewöhnlichen Räumlichkeiten. Ein großer Dank gilt Rolf und Roland Brucker, die ihre Verkaufsräume zur Verfügung stellten und gemeinsam mit ihrem Team als Gastgeber des Abends fungierten.

Die Kabarettistin und Pianistin Lucy van Kuhl bescherte den Zuschauern im Autohaus Brucker einen kurzweiligen Abend. Foto: Stadt

Stadtgeschichte

Rathaus feiert Geburtstag

Pfullendorf/hsg - Das Pfullendorfer Rathausgebäude blickt in diesem Jahr auf eine 500-jährige Geschichte zurück. Aus diesem besonderen Anlass plant die Stadt einen Vortrag mit dem Thema „500 Jahre Rathaus Pfullendorf - Von Julius Cäsar bis Joseph II. Das Pfullendorfer Rathaus zwischen politischer Kultur und städtischer Wirklichkeit". Der Vortrag findet am Mittwoch, 10. Juli um 19 Uhr im historischen Sitzungssaal des Rathauses statt. Referent ist Vincent Laun (M.A.), Mitarbeiter des Kreisarchivs und des Kreiskulturamts Sigmaringen. Unmittelbar vor dem Vortrag besteht um 18 Uhr die Gelegenheit, an einer Führung durch das Rathaus teilzunehmen.

Über dem Eingang des Pfullendorfer Rathauses ist auf der Fassade in Richtung Kirchplatz das Wappen des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation angebracht. Ein rot bewehrter schwarzer Doppeladler mit Krone und Heiligenschein auf goldenem Grund ist dort deutlich zu erkennen. Darüber ist, zwischen dem Wappen des Herzogtums Burgund auf der linken Seite und dem österreichischen Herzogswappen auf der rechten Seite, die Jahreszahl 1524, das Jahr des Rathausneubaus angebracht. Der Vierer ist dort als halber Achter geschrieben und daher nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen. Im Jahr 2024 wird das Pfullendorfer Rathaus somit 500 Jahre alt. Zu diesem Anlass möchte die Stadt Pfullendorf gern einen Blick auf die bewegte Vergangenheit des altehrwürdigen Gebäudes werfen. Im Rahmen eines Vortrags nimmt Vincent Laun die interessierten Zuhörer auf eine spannende Reise durch die letzten 500 Jahre des Rathauses mit. Weitere Informationen zum Vortrag folgen.

Ausbildungsleiter Bernd Kaltenbach freute sich mit Alexandra Drosdow und Michele D`Avino über deren erfolgreichen Ausbildungsabschluss bei der Volksbank Pfullendorf. Foto: privat

GESCHÄFTSWELT

Innocamp

Aktuelles Angebot

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung Sigmaringen bietet im März wieder eine ganze Reihe verschiedener Veranstaltungen an. Nähere Informationen und die Anmeldung gibt es im Internet: www.innovationscampus-sigmaringen.de.

Volksbank

Ausbildung beendet

Pfullendorf/pa - Alexandra Drosdow und Michele D'Avino haben ihre Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Pfullendorf erfolgreich abgeschlossen.

Vor der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben legten sie nach zweieinhalb Jahren ihre Prüfung ab. Die Vorstandsmitglieder sowie Ausbildungsleiter Bernd Kaltenbach und das Team der Volksbank beglückwünschten die beiden zum Ausbildungsabschluss und wünschten ihnen viel Erfolg und Freude für ihre berufliche Zukunft. Werner Groß und Markus Dold vom Vorstand freuten sich, dass Alexandra Drosdow und Michele D`Avino der Volksbank Pfullendorf treu bleiben und das Team künftig in den Bereichen Unternehmensassistenz und Servicekundenberatung verstärken.

SCHULEN

Kijuku

Angebote für Kids

Pfullendorf/pa - Die Kinder- und Jugendkunstschule informiert, dass im Kindertanzkurs Dance for Kids II noch Plätze frei sind, Kinder ab acht Jahren können bei der Tänzerin und Künstlerin Elena Zipser montags von 17 bis 18 Uhr spielerisch tanzen lernen. Freie Plätze gibt es außerdem beim Kurs Kunterbunte Farbenwelt. Kleinkinder im Alter von zwei bis fünf Jahren malen und basteln dienstags von 16 bis 17 Uhr gemeinsam mit Eltern oder Großeltern. Weiterhin findet mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr das Mal- und Experimentieratelier für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren statt. Das offene Atelier für Jugendliche und Erwachsene ist immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Bei allen Kursen wird um rechtzeitige Anmeldung unter E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116 gebeten. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Weitere Workshops und Informationen gibt es auf der Homepage: www.kunstschulepfullendorf.de.

Sechslinden-Schule

Frischemobil zu Gast

Pfullendorf/pa - Das Frischemobil des Discounters Edeka legte bei der Sechslinden-Schule einen Halt ein. Diese Veranstaltung, organisiert von

Schulen / Vereine

Edeka, hat das Ziel, Schülerinnen und Schülern spielerisch die verschiedenen Ausbildungsberufe von Edeka näher zu bringen. Das Frischemobil, ein bunt gestalteter Linienbus, wurde auf dem Schulhof geparkt und zog sofort die Aufmerksamkeit der Jugendlichen auf sich. Freundliches Personal von Edeka erklärte alles Wichtige. Die Schüler hatten die Möglichkeit, mit vielen interaktiven Spielen und Aktivitäten einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsberufe und Abläufe des Discounters zu erhalten. Es mussten Rätsel gelöst und Telefongespräche geführt werden und auch virtuelle Brillen mit einer interaktiven Einkaufswagenfahrt kamen zum Einsatz. Die Jugendlichen nahmen die Veranstaltung, die im Rahmen der Berufsorientierung ein fester Bestandteil im Jahresplan der Schule ist, mit großer Begeisterung auf.

VEREINE

Musikverein

Hauptversammlung

Otterswang/pa - Der Musikverein Otterswang hält seine Hauptversammlung am Samstag, 9. März, im Dorfgemeinschaftshaus in Otterswang ab. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben den üblichen Regularien und Berichten stehen Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung.

Schwäbischer Albverein

Eingehwanderung

Pfullendorf/pa - Zum Start in die neue Wandersaison veranstaltet der Ortsverein Pfullendorf im Schwäbischen Albverein am Samstag, 23. März, eine Eingehwanderung mit Herbert Kälberer. Auf dem Jakobsweg führt die Strecke zum Berghöizle und entlang der Wasserscheide nach Aftholderberg. Von dort geht es auf dem Rad- und Wanderweg zur Flugplatz-Gaststätte zur Einkehr. Danach führt die Route auf dem Gehweg zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke beträgt etwa acht Kilometer, bis zur Flugplatz-Gaststätte sind es 6,5 Kilometer. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Stadtgartenvorplatz, Rückkehr gegen 19 Uhr. Die Ankunft in der Flugplatz-Gaststätte ist etwa um 16 Uhr. Bei Regenwetter trifft man sich um 15 Uhr in der Flugplatz-Gaststätte zu Kaffee und Kuchen. Nichtmitglieder sind willkommen.

Pferdezuchtverein

Hauptversammlung

Brunnhausen/pa - Der Pferdezuchtverein Pfullendorf–Bodensee lädt alle an der Pferdezucht Interessierten am Freitag, 15. März, zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Reiterstüble in Brunnhausen ein. Beginn ist um 20 Uhr

Feuerwehr

Hauptversammlung

Aach-Linz/pa - Die Abteilung Aach-Linz in der Freiwilligen Feuerwehr Pfullendorf hält ihre Jahreshauptversammlung am Samstag, 16. März, im Feuerwehrgerätehaus ab. Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach den üblichen Berichten und Regularien stehen Ehrungen, Neueinstellungen und Entlassungen aus dem aktiven Dienst sowie Termine im Jahr 2024 auf der Tagesordnung.

Unabhängige Liste

Nominierungsversammlung

Pfullendorf/pa - Die Unabhängige Liste lädt am Donnerstag, 14. März, zur öffentlichen Kandidatenvorstellung für die Gemeinderatswahl und zur Nominierungsversammlung ins Haus Linzgau ein. Beginn ist um 19 Uhr. Da die Unabhängige Liste eine nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung ist und somit keine Mitglieder hat, sondern als kommunalpolitische Bürgerinitiative nur zur Kommunalwahl antritt, kann jeder wahlberechtigte Bürger und jede wahlberechtigte Bürgerin der Stadt und ihrer Ortsteile als Anhänger und Unterstützer an dieser Versammlung teilnehmen. Sie wählen die Bewerber der Unabhängigen Liste und legen die Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag fest. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass möglichst viele Freunde und Anhänger der UL an dieser Versammlung teilnehmen.

Im Rahmen der Berufsorientierung war das Frischemobil des Discounters Edeka bei der Sechslinden-Schule zu Gast. *Foto: privat*

Chips & Flips

Hauptversammlung

Großstadelhofen/pa - Der Chor „Chips & Flips“ lädt alle aktiven und passiven Mitglieder am Dienstag, 19. März, zur Mitgliederversammlung am Dienstag, in das Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen ein. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den üblichen Regularien und Berichten stehen Wahlen für die Ämter des zweiten Vorstand, des Schriftführers, des Zeugwarts und der Kassenprüfer sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Am Ende stehen noch verschiedene administrative und interne Anliegen des Vereins zur Diskussion. Wünsche und Anträge können bis 8. März schriftlich bei der Vorsitzenden Claudia Bendel, E-Mail: bendel-c@t.online, eingereicht werden.

Turnverein

Mitgliederversammlung

Pfullendorf/pa - Der Turnverein Pfullendorf lädt seine Mitglieder am Samstag, 23. März, zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet im Kolpinghaus statt und beginnt um 19.30 Uhr. Ab 19 Uhr gibt es einen Stehempfang. Neben den üblichen Regularien und Berichten stehen Ehrungen, Wahlen und Bestätigungen und die Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2024 auf der Tagesordnung. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis Dienstag, 19. März, schriftlich bei der Geschäftsstelle in der Martin-Schneller-Str. 28 einzureichen.

Schützengesellschaft

Hauptversammlung

Aach-Linz/pa - Die Schützengesellschaft Pfullendorf/Aach-Linz lädt ihre Mitglieder am Freitag, 15. März, zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben den üblichen Regularien und Berichten stehen Ehrungen und Wahlen auf der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung können bis 8. März schriftlich beim Vorsitzenden Wolfgang Utz eingereicht werden.

Musikverein

Schrottsammlung

Aach-Linz/pa - Der Musikverein Aach-Linz führt am Samstag, 13. April, wieder eine Schrottsammlung durch. Die Musikerinnen und Musiker bitten um die Unterstützung der Bevölkerung.

DAV

Wanderungen

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein bietet bis 26. März wieder Wanderungen rund um Pfullendorf mit Tourenführer Alfred Greinacher an. Die Wanderungen finden jeden Dienstag statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Busbahnhof. Die Wanderstrecke wird nach dem Wunsch der Teilnehmer festgelegt und dauert etwa zwei bis drei Stunden. Auf Wunsch wird auch eine kleine Einkehr eingeplant. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07552/6788

Turnverein

Sportabzeichen verliehen

Pfullendorf/pa - Im Rahmen einer Feierstunde hat der Turnverein die im Jahr 2023 erworbenen Sportabzeichen übergeben. Wilhelm Pfeifer begrüßte die Gäste mit einem kleinen Zahlenrätsel. Die Zahlen 5, 403 und 185 stehen für die fünf ältesten Teilnehmer, die gemeinsam bereits 185 Sportabzeichen erworben haben. Insgesamt 66 Sportabzeichen wurden 2023 vom Sportabzeichen-Team abgenommen, davon neun Jugendliche und 57 Erwachsene. Zusätzlich wurden fünf Familiensportabzeichen abgelegt, wobei mindestens drei Personen aus zwei Generationen einer Familie teilnehmen müssen. Während acht Sportabzeichen erstmals erworben wurden, nahmen 58 Sportler zum wiederholten Mal teil. Wie auch im vergangenen Jahr führt Philippe Kölliker mit 57 abgelegten Sportabzeichen die Statistik an. Pfeifer betonte, dass das Sportabzeichen-Training und die Abnahme nur Dank des Einsatzes des gesamten Teams,
bestehend aus Wilhelm Pfeifer, Alfred Heun, Erhard Nowack, Jeanette Breichler-Dokter, Kati Breichler, Philippe Kölliker, Renate Pfeifer, Rüdiger Kirn, Thomas Kroll und Udo Breichler, möglich war. Ebenso ging sein Dank an die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch, die wieder die Sportabzeichen-Gebühren übernommen hat.
Für die Sportabzeichen im Jahr 2024 ergeben sich im bestehenden Leistungskatalog Änderungen bei den Disziplinen 7,5 Kilometer Walking

Vereine / Senioren / Kirchen

Der Turnverein hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Sportabzeichen, die im Jahr 2023 abgelegt wurden, verliehen. Foto: privat

der Frauen, Medizinball der Frauen und Männer und Steinstoßen der Männer. Testweise neu hinzukommen für die neue Saison im Bereich Kraft Push-Ups/Liegestützen, Crunches/Bauchpresse, Triceps-Dips/Beugestütz und Pull-Ups/Klimmzug. Das Training für das Sportabzeichen findet in diesem Jahr immer am zweitenh Dienstag und vierten Freitag im Monat statt. Die genaue Planung der Trainingstermine wird Anfang April über die Homepage des Turnvereins bekannt gegeben.

SENIOREN

Netzwerk 50plus

Neue Angebote

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus beabsichtigt, sein Angebot für ältere Menschen zu erweitern. Geplant ist ein Spielkreis, bei dem Doppelkopf gespielt wird. Außerdem soll der Skatclub, der mit Beginn der Corona Pandemie eingestellt wurde, wieder belebt werden. Und es ist vorgesehen, eine Gruppe mit Männern und Frauen ins Leben zu rufen, die Freude am Boule-Spiel unter freiem Himmel haben. Wer an einer dieser Gruppen Interesse hat oder gern mitmachen möchte, meldet sich bitte bei der Netzwerk-Vorsitzenden Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de. Andere Vorschläge und Ideen für Angebote für ältere Menschen sind jederzeit willkommen.

Netzwerk 50plus

Tablet- und Computerhilfe

Pfullendorf/pa - Die Weblotsen im Netzwerk 50plus helfen älteren Menschen nach bestem Wissen immer am zweiten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis etwa 15.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Stadtweiher 18) bei Fragen und Problemen rund um das Smartphone, das Tablet, den Laptop und den Computer. Die nächste Beratung findet am Dienstag, 12. März, statt. Das Gerät sowie Ladekabel, Pin oder Zugangsdaten müssen mitgebracht werden. Die Beratung ist kostenlos, um eine Spende für die Vereinsarbeit wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zum Beratungsangebot werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de beantwortet. Um die Tablet- und Computerhilfe zu erweitern, sucht das Netzwerk zusätzliche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich insbesondere mit dem System Apple auskennen.

Netzwerk 50plus

Gemeinsamer Mittagstisch

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus veranstaltet immer freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Ristorante „Leone“ in der Überlinger Straße einen gemeinsamen Mittagstisch für ältere Menschen. Das Angebot wendet sich an alle älteren Menschen, ob als Einzelperson, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe, die gern in netter Gesellschaft ihr Mittagessen einnehmen möchten. Familie Guffler und das „Leone“-Team reservieren jeden Freitag einen Tisch für die Teilnehmer, an dem neben dem Essen her freundschaftlich geplaudert, gelacht und auch ernsthaft diskutiert wird. Das „Leone“ bietet günstige Tagesessen und ein vielfältiges Angebot an Speisen à la Carte aus der deutschen, kroatischen und italienischen Küche an. Neue Teilnehmer werden gern und herzlich in die Runde aufgenommen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Norma-Parkhaus. Der Bürgerbus hält genau gegenüber vom „Leone“. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

KIRCHEN

St. Elisabeth

Palmensegnung

Pfullendorf/pa - Die Tagespflege St. Elisabeth lädt alle Interessierten am Dienstag, 19. März, zu einem Gottesdienst mit der katholischen Gemeindereferentin Sybille Konstanzer in die Räume der Tagespflege (Hauptstraße 40) ein. Beginn ist um 15 Uhr. Sybille Konstanzer segnet im Rahmen des Gottesdiensts die mitgebrachten Palmen.

Weltgebetstag

Frauen beten und feiern

Pfullendorf/pa - Wie überall rund um den Globus haben auch in Pfullendorf die Frauen aller Konfessionen gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Frauen aus Palästina haben in diesem Jahr den Weltgebetstag gestaltet. Eine Wahl, die schon vor Jahren lang vor dem Krieg in dieser Region gefallen ist. „Durch das Band des Friedens“ war der Gottesdienst der palästinensischen Frauen überschrieben. Im Einklang mit den internationalen Leitlinien wurden entsprechend dem Deutschen Komitee des Weltgebetstags die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen hörbar gemacht. Sie erzählten von Ihrem Glauben, ihrem Alltag und der Friedenssehnsucht. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und hier in Deutschland enger zu knüpfen.
Nach dem Gottesdienst, der in diesem Jahr in St. Jakobus stattfand, präsentierte das ökumenische Vorbereitungsteam im Kolpinghaus ein Buffet mit Speisen aus der palästinensischen Küche. Viele Besucher des Gottesdiensts folgten der Einladung ins Kolpinghaus.

Nach dem Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen lud das Pfullendorfer Organisationsteam zu einer Begegnung mit palästinensischen Spezialitäten ins Kolpinghaus ein. Foto: privat

SENIORENFORUM

DER STADT PFULLENDORF

Das Seniorenforum lädt ein

Tipps gegen Betrüger

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 26. März, statt. Beginn ist ausnahmsweise bereits um 14 Uhr. An diesem Nachmittag ist Fabian Hengstler von der Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Ravensburg zu Gast. Er informiert in seinem Vortrag „Sicher leben - Mehr Schutz vor Betrug und Diebstahl an der Haustür, am Telefon, im Internet, unterwegs“ über die Maschen und Tricks von Betrügern, die vorwiegend ältere Menschen mit dreisten Lügen, Schockanrufen oder anderen üblen Methoden um Geld und Wertgegenstände bringen. Hengstler zeigt auf, wie man sich vor solchen Betrügereien schützen kann. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf
Sonntag, 10. März - 4. Fastensonntag
10.30 Uhr Familienmessfeier
Dienstag, 12. März
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 13. März
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
15.00 Uhr Grüne Burg Wortgottesfeier
Freitag, 15. März
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Wortgottesfeier
Samstag, 16. März
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
19.30 Uhr Johannes Passion mit dem Heinrich-Schütz-Vocalensemble

St. Fidelis, Otterswang
Sonntag, 10. März - 4. Fastensonntag
8.45 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Zell a. A.
Montag, 11. März
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen
Sonntag, 10. März - 4. Fastensonntag
19.00 Uhr Bußfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 14. März
18.30 Uhr Ruschweiler Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier
Freitag, 15. März
17.00 Uhr Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder
Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr, Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 10. März - 4. Fastensonntag
9.00 Uhr Messfeier in Wald
10.30 Uhr Messfeier in Großschönach
Dienstag, 12. März
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 13. März
16.00 Uhr Großschönach Beichte der Erstkommunionkinder
Samstag, 16. März
19.00 Uhr Messfeier

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Montags: 10 - 11.30 Uhr
Dienstags: 13 - 14.30 Uhr
Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 10. März - Laetare
10.00 Uhr Gottesdienst mit Musik, Prädikantin Fischer
16.00 Uhr Pfarrkirche Laiz, Französischer Abend mit Jan Oexle und Paula Hassa

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de
Pfarrerin Annika Engelmann, Telefon 07552/8163
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Mittwochs, 9.30 Uhr
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15.30 Uhr
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Jungschar (für Grundschulkinder)
ab 14. März:
14-tägig donnerstags, 16.15 Uhr
Foyer der Christuskirche, Treffen
Kontakt: Sonja Walch und Svenja Scherer, Telefon 01578/2620781

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst

Anzeige

Dies & Das

Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

DIES & DAS

Schwäblishausen

Kinder jetzt anmelden

Schwäblishausen/pa - Der katholische Kindergarten St. Peter und Paul in Schwäblishausen informiert, dass Erziehungsberechtigte, die für ihr Kind im Kindergartenjahr 2024/2025 einen Betreuungsplatz benötigen, die Anmeldung bis spätestens 15. März 2024 vornehmen müssen. Anmeldungen nimmt Kindergartenleiterin Kirsten Zentner persönlich oder unter Telefon 07552/5711 entgegen.

Kreisabfallwirtschaft

Schadstoffmobil hält

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft informiert, dass vom 15. März bis 20. April das Schadstoffmobil im Kreis unterwegs ist. Nach Pfullendorf kommt es bereits am Freitag, 15. März. Von 13.30 bis 14.30 Uhr können die Bürgerinnen und Bürger am Stadtgartenvorplatz die Problemstoffe aus ihren Haushalten umweltgerecht entsorgen.
Folgende Problemstoffe können abgegeben werden: Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, lösungsmittelhaltige Farben und Lacke in flüssigem Zustand, Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art, aber maximal drei Starterbatterien pro Haushalt und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.
Nicht angenommen werden lösungsmittelfreie Farbreste wie beispielsweise Dispersionsfarben oder Abtönfarben sowie sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen. Ebenfalls nicht angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe beziehungsweise gewerblicher Sondermüll. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Vertreiber. Kühlgeräte, Fernseher und Computermonitore nehmen kostenlos die Entsorgungsanlage Ringgenbach, der Recyclinghof Bad Saulgau und die ehemalige Umladestation Gammertingen entgegen. Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Vertreiber, die schadstoffhaltige Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Beim Kauf einer neuen Starterbatterie kann außerdem eine gebrauchte Batterie abgegeben werden.
Gerätebatterien können auch kostenlos bei jeder Verkaufsstelle sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. Lithiumhaltige Batterien nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis und die Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach ebenfalls entgegen.
Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 oder E-Mail: abfallberatung@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Notfallseelsorge

Helfer gesucht

Sigmaringen/pa - Die Notfallseelsorge im Landkreis Sigmaringen braucht Verstärkung. Gesucht werden Frauen und Männer, die sich im Team der Notfallseelsorger ehrenamtlich engagieren und in Krisensituationen Erste Hilfe für die Seele leisten wollen. Voraussetzung ist eine Ausbildung oder ein Studium im sozialen, pädagogischen, pflegerischen oder seelsorgerlichen Bereich, eine stabile psychische und physische Lebenssituation, der Führerschein und ein eigenes Fahrzeug, ein Wohnort im Landkreis Sigmaringen und die Bereitschaft, regelmäßig Dienst als Notfallseelsorger im Landkreis zu übernehmen. Zu den Aufgaben gehören die Begleitung von Menschen in akuten Krisensituationen, der Umgang mit Sterben und Tod und der Umgang mit akuten Belastungsstörungen. Die Notfallseelsorger sind durch die Einbindung in die Feuerwehr abgesichert, erhalten regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen und sind Teil eines engagierten und motivierten Teams. Interessierte wenden sich für eine Gesprächsvereinbarung an die beiden Notfallseelsorger Winfried Fritz, E-Mail: winfried.fritz@nfs-sigmaringen.de, oder Johannes Schramm, E-Mail: johannes.schramm@nfs-sigmaringen.de. Weitere Information gibt es auf der Homepage: www.nfs-sigmaringen.de.

Naturschutzzentrum

Führung

Wilhelmsdorf/pa - Das Naturschutzzentrum lädt am Samstag, 23. März, zu einer Wasserscheidenwanderung mit Peter Klink durch die Eiszeitlandschaft rund um Wilhelmsdorf unter dem Motto „Einstiger See zwischen den Welten“ ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Naturschutzzentrum. Die Teilnahme kostet sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder ab sieben Jahren. Anmeldeschluss ist am 21. März. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie das Kontaktformular zur Anmeldung gibt es auf der Homepage: pfrunger-burgweiler-ried.de.

Agentur für Arbeit

Telefonaktionstag

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit bietet am Dienstag, 12. März, von 9 bis 15 Uhr einen Telefonaktionstag mit dem Thema „Zurück in den Beruf – mit uns (erfolgreich) durchstarten“ an. Auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg entstehen viele neue, zukunftsfähige Tätigkeiten, die ideal für einen Wiedereinstieg in Arbeit sind. Der Telefonaktionstag der Bundesagentur für Arbeit gibt interessierten Frauen und Männern die Möglichkeit, sich in der neuen Arbeitswelt zu orientieren und beruflich wieder voll durchzustarten. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht oder nur in geringem Umfang erwerbstätig sind. Wer wieder zurück ins Berufsleben möchte, hat erfahrungsgemäß viele Fragen, vor allem: „Wie gelingt der Wiedereinstieg?“, „Wer kann mich dabei alles unterstützen?“ und „Wie finde ich die für mich passenden Unternehmen, das passende Job-Angebot oder die passende Qualifizierung?“. Liane Rebhan, die Beauftragte für Chancengleichheit (BCA) der Agentur für Arbeit in Balingen, informiert am Aktionstag ebenfalls über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.
Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach der Nennung des Kennworts „Chance Job“ und des Wohnorts werden sie direkt mit Liane Rebhan verbunden. Alternativ kann per E-Mail an; balingen.bca@arbeitsagentur.de ein Videokonferenz-Termin vereinbart werden.

Pflegestützpunkt

Vortrag

Mengen/pa - Der Pflegestützpunkt des Landkreises lädt am Mittwoch, 3. April, zu einem Vortrag mit dem Thema „Wenn meine Ohren müde werden“ ein. Der Vortrag findet in den Räumen des Pflegestützpunkts in Mengen statt und beginnt um 15 Uhr. Referentin ist Katja Widmann. Sie spricht dabei über Schwerhörigkeit und gibt eine Übersicht über Hilfsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag beantwortet sie Fragen. Katja Widmann vertritt den Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg und weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig gutes Hören für die Teilhabe in der Gemeinschaft ist. Gerade mit zunehmendem Alter ziehen sich Menschen, die nicht mehr gut hören, häufig zurück. Viele Betroffene haben über ihre Hörschädigung und deren Begleiterscheinungen keine oder nur wenig Informationen und wissen nicht, wie sie sich das Leben mit technischen Hilfsmitteln zusätzlich zum Hörgerät erleichtern können. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb wird um Anmeldung unter Telefon 07572/7137-431 oder E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de. gebeten.

Landratsamt

Gesundheitwochen

Sigmaringen/pa - Mit den Gesundheitswochen, die von Montag,

Dies & Das

15. April, bis Freitag, 26. April, im Landkreis Sigmaringen stattfinden, möchte das Sigmaringer Gesundheitsamt der Bevölkerung die Freude an einem gesunden Lebensstil vermitteln. Unter dem Motto „Gemeinsam fit, gemeinsam stark“ können die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ein vielfältiges Programm mit gesundheitsbezogenen Angeboten erleben. Die Gesundheitswochen finden vor Ort in Kitas, Schulen und Betrieben statt.
Beispiele für Aktionen und Angebote sind Projektwoche oder Thementage zu gesundheitsbezogenen Themen wie Ernährung, Bewegung/Wahrnehmung, mentale Gesundheit und Erste Hilfe, Fachvorträge zu Gesundheitsthemen, Kooperationen mit Krankenkassen und lokalen Gesundheitsanbietern, Tag der offenen Tür, Führungen, Gesundheitschecks und -messungen oder Schnupperangebote von lokalen Sportvereinen. Die AOK Bodensee-Oberschwaben bietet zum Thema Gesundheit unterschiedliche Programme in Kindergärten, Schulen und Betrieben an, die auch langfristig umgesetzt werden können. Auch der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts beteiligt sich an den Gesundheitswochen: Über die Umsetzung der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) gibt es Informationen für Eltern, Fortbildungen für Fachkräfte sowie erprobte Bildungsmaterialien und Aktionstage für Kitas und Schulen. Das Team der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Sigmaringen freut sich über das Mitwirken zahlreicher Kitas, Schulen und Betriebe. Informationen und Anregungen zu gesundheitsförderlichen Aktionen sind per E-Mail an kgk@lrasig.de bei der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz erhältlich.

Pflegestützpunkt

Informationen zur Pflege

Mengen/pa - Der Pflegestützpunkt des Landkreises informiert alle Betroffenen, deren Angehörige und Interessierte bei einem Vortrag am Mittwoch, 13. März, rund um das Thema Pflege. Von der Beantragung eines Pflegegrads über die Anforderung von Hilfe im Haushalt bis hin zur Suche nach Betreuungsmöglichkeiten in einer Tagespflege-Einrichtung: Rund um das Thema Pflege müssen Betroffene oft eine ganze Reihe von Angelegenheiten regeln. Hilfe bekommen sie, ihre Angehörigen und alle weiteren Interessierten beim Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen. Der Vortrag findet im Landratsamt in Sigmaringen statt und beginnt um 15 Uhr.

Landratsamt

Zuschüsse für Jugendarbeit

Sigmaringen/pa - Der Landkreis Sigmaringen hat mit Beginn des Jahres 2024 seine Zuschüsse für die Freizeitarbeit der Vereine und Verbände deutlich angehoben. Insgesamt steht jedes Jahr ein Budget in Höhe von 60 000 Euro für die Jugendförderung zur Verfügung. Ab 2025 ändern sich auch die Fördervoraussetzungen. Dann ist jeder antragstellende Verein beziehungsweise Verband dazu verpflichtet, eine Vereinbarung zum Kinderschutz mit dem Landkreis Sigmaringen vorzuweisen. Alle Betreuenden, die bei einer Freizeit mit Übernachtung eingesetzt werden, benötigen ab 2025 zudem eine gültige Jugendleitercard (JuLeiCa).
Diese Veränderungen bringen einen höheren Ausbildungsbedarf bei den Vereinen und Verbänden mit sich. Durch eine Übergangsregelung bis zum Jahr 2025 bleibt aber noch genug Zeit zum Handeln: Die Kinder- und Jugendagentur des Landkreises (ju-max), der Kreisjugendring und die Dachverbände der Vereine, Verbände und Kirchen bieten fortlaufend Fortbildungen zum Erwerb der JuLeiCa an. Im Jahr 2024 gibt es in Sigmaringen zudem eigens den Kurs „JuLeiCa kompakt“. Dieser Kurs richtet sich an erfahrene Mitarbeiter aus der Kinder- und Jugendarbeit und ermöglicht ihnen den Erwerb der Karte an einem Samstag. Weitere Informationen, Richtlinien und Formulare zu den Jugendfördermitteln gibt es auf der Homepage: www.landkreis-sigmaringen.de/jugendfoerdermittel. Aktuelle Fortbildungen zum Erwerb der JuLeiCa sind ebenfalls auf der Homepage zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/juleica. Nähere Informationen zum Verfahren des Kinderschutzes gemäß § 72a SGB VIII: www.landkreis-sigmaringen.de/kinderschutz-vereine.

Landratsamt

Kochworkshops

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft veranstaltet in den Osterferien verschiedene Kochworkshops für Kinder, Jugendliche und Eltern mit ihren Kindern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Zubereitung regionaler Produkte und die Teamarbeit in der Küche. „Querbeet und kunterbunt“ heißt der Kochworkshop für Kinder im Alter zwischen zehn und 13 Jahren am Dienstag, 26. März, von 10 bis 13 Uhr. Mit einer bunten Vielfalt an regionalem Gemüse und Obst bereiten die Teilnehmer selbstständig einfache Gerichte zu. Sie entdecken dabei ihre Fähigkeiten beim Zubereiten von Speisen und erleben ganz nebenbei, wie gut eine ausgewogene Ernährung schmecken kann. Die Veranstaltung findet ein zweites Mal am Mittwoch, 27. April, von 10 bis 13 Uhr statt. Die Teilnahme kostet jeweils sieben Euro pro Kind. Für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren heißt es am Mittwoch, 3. April, von 13.30 bis 16.30 Uhr: Teenies an den Herd – kochen und backen ist cool. Im Workshop bereiten die Jugendlichen mit regionalen Zutaten verschiedene Gerichte zu, die zu Hause oder mit Freunden leicht nachgekocht werden können. Die Teilnahme am Workshop kostet sieben Euro pro Person. „Gemeinsam kochen, backen und genießen“ lautet das Motto für Eltern oder Großeltern mit Kindern im Alter zwischen sechs und zehn Jahren beim Workshop am Donnerstag, 4. April. Von 14.30 bis 17.30 Uhr gibt es Tipps, wie sie mit den Kindern zusammen einfache kindgerechte Mahlzeiten zubereitet werden können. Die Teilnahme kostet zwölf Euro pro Eltern-Kind-Paar. Bei zwei Kindern sind es 15 Euro.
Alle Veranstaltungen finden in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule statt. Anmeldungen sind über den Veranstaltungskalender des Landkreises im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen möglich. Dort sind auch weitere Hinweise zu den Veranstaltungen und ein Lageplan hinterlegt.

Kreisabfallwirtschaft

Wieder Grüngutsaison

Sigmaringen/pa - Die Grüngutsaison auf den Recyclinghöfen im Kreis hat am 1. März begonnen. Die Anlieferung von krautigen Grünabfällen ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen möglich. Zu den krautigen Grünabfällen gehören Laub, Heckenrückschnitt, Schilf und alle weiteren pflanzlichen Abfälle. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern werden ganzjährig angenommen. Störstoffe wie Folien, Plastik, Schnüre, Steine oder Metalle dürfen nicht mit angeliefert werden. Weitere Informationen gibt es über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 und E-Mail: abfallberatung-kaw@lrasig.de.

Chorverband

Workshop

Überlingen/pa - Der Bodensee-Hegau-Chorverband veranstaltet am Samstag, 20. April, von 10 bis 17 Uhr einen Workshop „Projektchor Pop“. Das Angebot mit Dozent Dirk Werner richtet sich an Chorsänger in allen Stimmlagen ab 15 Jahren. Notenkenntnisse sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Anmeldungen sind bis 17. April per E-Mail möglich: bernhard.schaeuble@bodensee-hegau-chorverband.de. Mehr Informationen gibt es im Internet: www.bodensee-hegau-chorverband.de/kurse-seminare.

Heimatbund

Preis für Denkmalschutz

Stuttgart/pa - Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat schreiben wieder den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg für private Eigentümer aus. Dieser Preis stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25 000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin Andrea Lindlohr vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts. „Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, sagt Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.
Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine

Dies & Das

Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung gibt es unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

Heimatbund

Landschaftspreis

Stuttgart/pa - Der Schwäbische Heimatbund und die Sparkassen belohnen die Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften mit dem Kulturlandschaftspreis. Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Preis bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbunds, die Intention des mit über 10 000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbunde, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2024. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Regierungspräsidium

Meisterprüfung

Tübingen/pa - Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2024 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen werden ab sofort angenommen. Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter oder Hauswirtschafterin gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben. In der Regel bereiten sich die angehenden Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen. Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter folgendem Link abrufbar: Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de). Anmeldeschluss für den Prüfungsstandort Göppingen ist am Mittwoch, 15. Mai. Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

WIS

Preisträger geehrt

Sigmaringen/pa - Die Teilnehmer des Klimafit-Projekts im Landkreis Sigmaringen sind von Landrätin Stefanie Bürkle und Markus Diekmann, Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg; als Klimafit Betrieb ausgezeichnet worden. Im Rahmen der Fachveranstaltung „Fabrikgespräche“ wurden die Projektteilnehmer mit der Auszeichnung „Klimafit Betrieb“ für ihr Engagement im Bereich des betrieblichen Umwelt- und Klimaschutzes belohnt. Das Projekt ist Bestandteil der umfassenden Klimaschutz-Initiativen des Landkreises Sigmaringen und wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Im Rahmen des Projekts wurden die beteiligten Unternehmen von Experten bei der Entwicklung von Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen, beispielsweise in den Bereichen Mobilität, Energie- und Ressourceneffizienz und Beschaffung unterstützt. Die Projektinitiatoren setzen dabei auf einen umfassenden Ansatz, welcher auch den Bereich der Mitarbeitersensibilisierung umfasst. Über ein dreiviertel Jahr hinweg wurden die Projektteilnehmer in vier Workshops und den parallel verlaufenden individuellen Beratungsterminen unterstützt. Neben der Reduzierung von negativen Umweltauswirkungen und einer Kostenreduzierung schafft das Programm in den Unternehmen die notwendigen Grundlagen, um Maßnahmen des betrieblichen Klimaschutzes nachhaltig in den Unternehmen zu integrieren und fördert darüber hinaus den zwischenbetrieblichen Erfahrungsaustausch.

Mit der Teilnahme am Klimafit Projekt konnten die Unternehmen nicht nur ihre Wirtschaftlichkeit erhöhen, sondern tragen aktiv zum betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz der Region bei. Die Projektteilnehmer sparen durch die umgesetzten oder geplanten Maßnahmen jährlich rund 107 000 Euro ein. Gleichzeitig werden 221 700 Kilowattstunden Energie eingespart und der Kohlendioxid-Ausstoß um 336 Tonnen reduziert.

Mit der inhaltlichen und organisatorischen Umsetzung wurden die Nachhaltigkeitsexperten der CMC Sustainability betraut.

Die ausgezeichnete Unternehmen sind Dreher Bau, Karl Späh, Modellbau Nassal, Schütz & Musch, Wiehl und Xaver Schneider.

Um weiteren Unternehmen die Teilnahme am Projekt zu ermöglichen, starten der Landkreis Sigmaringen und die CMC Sustainability im ersten Halbjahr 2024 die nächste Projektrunde. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen gibt es bei der Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen sowie CMC Sustainability GmbH. Ansprechpartner sind Moritz Kollmer, Telefon 07571/72890-14 oder E-Mail: kollmer@wis-sigmaringen.de.und Melanie Haase, Telefon 0711/4005310.

Ausbildungszentrum

Neuer Pächter

Pfullendorf/pa - Safehouse ist ein Begriff aus den Bundeswehreinsätzen. Damit sind Häuser außerhalb der Feldlager gemeint, in denen die Einsatzsoldaten sicher sind. Ein Safehouse gibt es auch in der Pfullendorfer Staufer-Kaserne. Gemeint ist in diesem Fall aber eine Betreuungseinrichtung für Soldaten. Die hat seit wenigen Wochen mit Christopher Caspers einen neuen Pächter. Für die Soldaten am Ausbildungszentrum Spezielle Operationen ist

Christopher Caspers betreibt gemeinsam mit Tochter Celina und Vater Peter Mayer das Safehouse in der Staufer-Kaserne. Foto: privat

Dies & Das / Veranstaltungen

Christopher Caspers ein Glücksfall, bringt er doch frischen Wind in das Betreuungsangebot. Die Kaserne ist für den neuen Pächter nicht unbekannt. Vor 20 Jahren leistete er seinen freiwilligen Wehrdienst in Pfullendorf und zwar im damals noch existierenden Offiziersheim. Vorkenntnisse hatte er keine, aber die ihm zugewiesene Arbeit bereitete ihm sichtlich Freude. So war es folgerichtig, dass er nach dem Dienstende eine Ausbildung zum Koch im Schlosshotel Lisl in Hohenschwangau machte. Nach weiteren Stationen übernahm Christopher Caspers die Küchenleitung in einer Klinik in Zwiefalten. Die Arbeit im Pfullendorfer Safehouse sieht er als bisherigen Höhepunkt in seiner Laufbahn an. Gemeinsam mit Tochter Celina und Vater Peter Mayer betreibt Christopher Caspers das Safehouse zunächst als Familienunternehmen. Überrascht von der positiven Resonanz aus dem Kreis der Soldaten konnte er sein Angebot um Hörsaal- und andere Themenabende bis hin zu großen Geburtstagsfeiern ausweiten. Wenn der Erfolg anhält, plant Christopher Caspers bald weiteres Personal einzustellen.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Stadtmusikforum
Samstag, 16. März, 10 - 12 Uhr
Musikschule, Schnuppertag

Spitalpflege
Täglich, 8.15 - 16.30 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Montag - Freitag, 9 - 12
Montag - Donnerstag, 14 - 16 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083,
E-Mail:
info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Dance for Kids I ab 4 Jahren
Montags, 17 Uhr
Dance for kids II ab 8 Jahren
Dienstags, 16 Uhr
Kunterbunte Farbenwelt
Mittwochs, 16 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 Jahren
Donnerstags, 17 Uhr
Offenes Atelier, Jugendl. u. Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich, weitere Kurse und Infos: www.kunstschulepfullendorf.de
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116.

KULTUR

St. Jakobus
Samstag, 16. März, 19.30 Uhr
Passionskonzert

M-Life
Sonntag, 10 März, 20 Uhr
Tanzabend

Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 10. März, 15 Uhr
Puppentheater „Aladin und die Wunderlampe“
Platzreservierung: 07585/3315

Meßkirch
Freitag, 15. März
15 Uhr, Kino im Schlosskeller „Das fliegende Klassenzimmer)
19 Uhr, Kino im Schlosskeller „Perfect Days“
www.meßkirch.de/veranstaltungen

VEREINE

Musikverein Otterswang
Samstag, 9. März, 19.30 Uhr
DGH Otterswang, Hauptversammlung

Unabhängige Liste
Donnerstag, 14. März, 19 Uhr
Haus Linzgau, Nominierungsversammlung

Pferdezuchtverein
Freitag, 15. März, 20 Uhr
Reiterstüble Brunnhausen, Hauptversammlung

Schützengesellschaft
Freitag, 15. März, 19.30 Uhr
Schützenhaus Aach-Linz, Hauptversammlung

Feuerwehr Aach-Linz
Samstag, 16. März, 19.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Hauptversammlung

DAV
Dienstags, 14 Uhr
Busbahnhof, Wanderung rund um Pfullendorf

VdK
Dienstag, Donnerstag und Samstag 9.30 bis 12 Uhr und Freitag bis 14 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel für Kids

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus
(Melanchthonweg 3),
Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Erwachsenenchor
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik,
Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

Veranstaltungen

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 26. März

Geberit-Rentner
Mittwoch, 13. März, 14 Uhr
Zollhaus (Galerie), Schach/Skat

Netzwerk 50plus
Dienstag, 12. März, 14.30 - 15.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Beratung für Smartphone, Tablet und PC
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

Denkinger Senioren
Zweiter Mittwoch im Monat, 12 Uhr
Restaurant „Urig", Gemeinsamer Mittagstisch

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone"
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle
Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet

Elterncafé
1. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 Uhr
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff
1. Mittwoch im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Interkulturelles Zentrum SKA, Heiligenbergerstraße 13, Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung
Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail:
alfredhansfeiler@gmail.com

Haus Linzgau
Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer
Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer
Nächstes Treffen: 21. März

SPORT

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV
Montags, 20.05 Uhr
Mittwochs, 20.05 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Volkstanz
Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

TVP Basketball
Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Erwachsene

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido
Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

American Football Sigmaringen Stags
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Mittwochs, 19 Uhr Training
Freitags, 19 Uhr Training

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 19.30 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags, 16.30 Uhr
Wettkampf Boxen: montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs, freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20 Uhr, donnerstags 18 Uhr

Veranstaltungen

Eisstockschießen
Freitags, 19 Uhr
Montags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

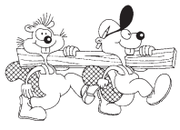
Pfullendorfer Ruderclub
Dienstags, 18.30 Uhr + Freitags, 18.30 Uhr
Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg (Eingang Ringstraße), Winter- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten nach Absprache
Telefon 01520/4359305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schreinerei LANG



Blumenstraße 7
88630 Pfullendorf/Aach-Linz
Telefon: 07552/8656 · Fax: 07552/4157

Möbel
Haustüren
Innenausbau
Renovierungen
Holz- und Kunststoff-Fenster

Galloway-Gourmet-Fleisch
in 10 kg Mischpaketen zu verkaufen.
Vakuumverpackt, portioniert, 16,- €/kg.
zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch
Abholung/Anlieferung
per Food-Expressversand (+13,90 €)
Bestellung unter: www.gallowayfleisch-geniessen.de
Telefon 0162 - 6 05 96 23

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

FRÜHJAHRSKUR
Ich unterstütze Sie bei Ihrer Frühjahrskur und Körperentgiftung gerne mit einer Peeling Massage und basischem Fußsprudelbad:
30 Minuten 30 €
50 Minuten 52 €
inkl. Brennesseltee, Broschüre über Heilfasten und 1 Sachet grünen Kaffee.

Ihre **Massagepraxis Helga Blotenkämper**
88630 Pfullendorf
Tel. 07552-400579, Mobil 0151 15905327, helga@blotenkaemper-kaiser.de

MIETGESUCHE

3 Zi.-EG-Wohnung 80 m² mit Keller, EBK, Stellplatz, in/um Pfullendorf zur Miete gesucht. KM 750,-. ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag Z001/9646

VERANSTALTUNGEN

IMMOBILIENMARKT

Fabian Frick Tel. 07552 2209961
Saskia Meier Tel. 07552 2209962

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Pfullendorf
NEU: Bahnhofstraße 12

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Ihr Vermittlungs- und Finanzierungspartner in der Region
... alles rund um die **Immobilie**
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Claus Bixler Tel. 07552 9203-35
Paul Woerz Tel. 07552 9203-52

Wir bewerten Ihre Immobilie und übernehmen für Sie die komplette Kaufvertragsabwicklung. Informieren Sie sich unverbindlich!
Volksbank Pfullendorf eG
freundlich, schnell und kompetent
www.volksbank-pfullendorf.de
Finanzierung
Vermittlung
Beratung

Foto: Maurice Rossel

Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Weniger ist leer.

Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Immobilienfinanzierung

Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie. **inkl. staatl. Förderungen**

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

KundenServiceCenter
Telefon: 07552 263-333

www.sparkasse-pm.de/baufi

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

Die Energiepark Hahnennest GmbH & Co. KG

sucht zur Verstärkung des bestehenden Geschäftsfeldes und zum Ausbau neuer Geschäftsfelder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachliche Unterstützung als:

Technischer Mitarbeiter (m/w/d)

- **Zum Bedienen und Überwachen der Faseraufbereitungsanlage**
- **strukturelle und sorgfältige Arbeitsweise sowie technisch versiert**

Für eine ausführliche Stellenbeschreibung einfach den QR-Code scannen:

Sie fühlen sich angesprochen?
Sie haben noch Fragen?
Dann kontaktieren Sie uns:

Betriebsleiter Jonas Fink, 07552 35992 31

Oder gleich eine Bewerbung mit Lebenslauf und Angaben zur Verfügbarkeit per E-Mail oder Post senden an:

Energiepark-Hahnennest GmbH & Co. KG
Hahnennest 100 I 88356 Ostrach, fink@energiepark-hahnennest.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Redaktionsschluss:
Dienstags um 12 Uhr

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

STELLENANGEBOTE

KOMM MIT UNS AUF DEN HOLZ-WEG!

ZIMMERER m/w/d

ZIMMERERPOLIER m/w/d

ZIMMERERMEISTER m/w/d

BEWIRB DICH JETZT!

Holzbau KÜNSTLE

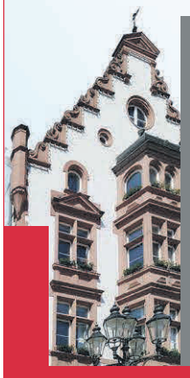
PFULLENDORF | TEL. 07552 92802-0
WWW.KUENSTLE-HOLZBAU.DE

STADT PFULLENDORF
Landkreis Sigmaringen

Die Stadt Pfullendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für die Kfz-Zulassungsstelle

(m/w/d)



Die Zulassungsstelle ist als Außenstelle des Landkreises Sigmaringen in unserem Bürgerzentrum integriert. Ihre Aufgaben sind hauptsächlich die Zulassung, Ummeldung oder Abmeldung von meldepflichtigen Fahrzeugen in Hinblick auf Fahr- und Betriebserlaubnis.
Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
annette.weber@stadt-pfullendorf.de
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Ordnungsamtsleiter Herr Manuel Oberdorfer 07552/25-1121 oder im Personalamt bei Frau Annette Weber unter 07552/25-1141.
Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage: www.pfullendorf.de

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

Schreinerei Stecher

- individueller Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Fenster + Türen
- Terrassendächer

Schreinerei Stecher
Malaienstraße 18
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 / 61 60
Fax 0 75 52 / 10 92
schreinerei-stecher.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

JETZT IST PFLANZZEIT

ZEIT FÜR DIE BEPFLANZUNG IHRES GARTENS
Der Frühling ist der perfekte Zeitpunkt, um Ihren Garten neu zu gestalten. Nutzen Sie diese Zeit um Ihren Garten nicht nur aufzuhübschen, sondern auch gleich zum Blühen zu bringen. Wir helfen Ihnen dabei.

PFLANZARBEITEN
Nachpflanzungen, Umgestaltung, Pflanzkonzepte, fachgerechte Düngung

KIENZLE

An der Brunnenstube 18 | 72488 Sigmaringen
0152 / 31946715 | info@kienzle-garten.de
www.kienzle-garten.de

GESUNDHEIT

Zuhause bestens versorgt und entlastet:

Ambulante Pflege
- Beratung und Betreuung
- Verordnete Behandlungen
- Hauswirtschaft

Essen auf Rädern

Tagespflege

SPITALPFLEGE PFULLENDORF

Alte Postgasse 1 · 88630 Pfullendorf · Telefon 07552/25-2400

www.spitalpflege.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an
anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Bestattungen Hanssler

Bestattungen Hanssler
Der Bestatter in Ihrer Nähe.

seit 30 Jahren

07552 / 6721